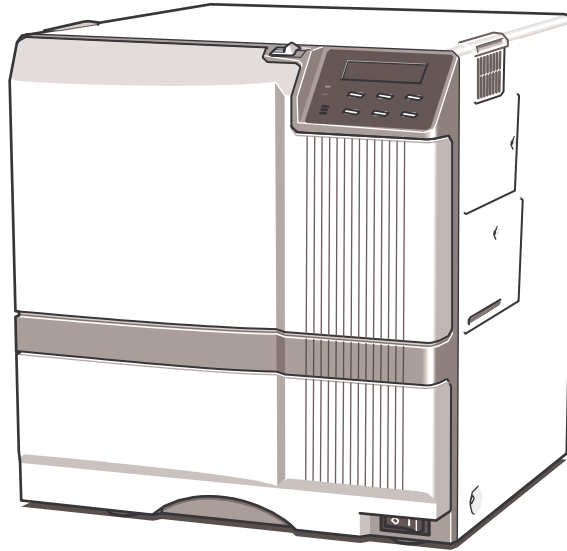
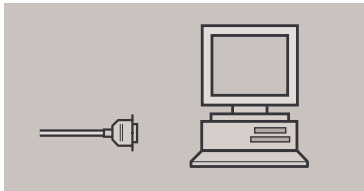


Sublimation type retransfer printer

EDISecure® **XIDi Printer**

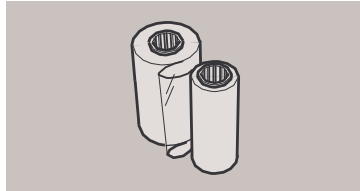


Verbindung



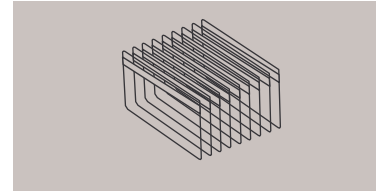
Seite 11 - 13

Bandwechsel



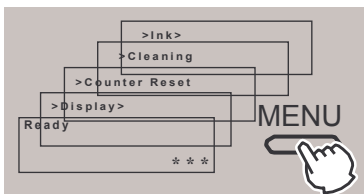
Seite 15~19

Einlegen der Karten



Seite 19~21

Einstellen der Betriebsarten



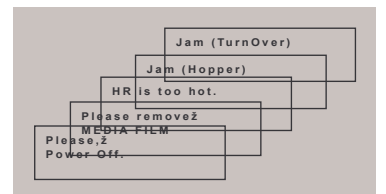
Seite 23~35

Pflege



Seite 36~40

Fehlercodes



Seite 42~43

Vielen Dank dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.

Bitte lesen sich zuerst die Anleitung um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise für den Betrieb. Es ist ratsam die Anleitung, für weitere Hinweise, aufzubewahren.

Die Seriennummer ist wichtig für die Qualitätskontrolle. Bitte prüfen Sie beim Kauf die, auf der Rückseite angebrachte Seriennummer auf Korrektheit.

Bemerkungen zu dieser Anleitung

- (1) Diese Anleitung darf nur mit vorheriger Genehmigung vervielfältigt werden.
- (2) Der Inhalt dieser Anleitung sowie die Spezifikationen und das Design des Produkts können sich ohne Mitteilung ändern.
- (3) Die, in der Anleitung verwendeten Illustrationen können sich leicht vom aktuellen Produkt unterscheiden.

Declaration of Conformity

Model Number: XIDi Printeryyyyy(y=A-Z,0-9 or blank)

Product name: Card Printer

We herewith declare that the above mentioned product complies with the following council directives and harmonized standards.

Council Directives: 1999/5/EC relating to radio equipment and telecommunications terminal equipment.

89/336/EEC relating to electromagnetic compatibility.

73/23/EEC relating to electrical equipment designed for use within certain voltage limits.

Harmonized Standards: EN55022:1998+A1:2000 +A2:2003 Class B

EN55024:1998+A1:2001+A2:2003

EN61000-3-2:2000

EN61000-3-3:1995+A1:2001

EN60950-1:2001

EN50371:2002

EN300 330-2:V1.1.1

EN301 489-03:V1.4.1

Manufacture:

Victor Data Systems Co., Ltd.

2969-2, Ishikawa-cho, Hachioji-shi, Tokyo, 192-8620, Japan

Importer and distributor:

Digital Identification Solutions GmbH

Teckstraße 52 , D73734 Esslingen, Germany

Year to begin affixing CE Marking: 2005

Hachioji-shi, Dec., 2005

Place, Date



Toru Shimizu General Manager-Quality Control

Victor Data Systems Co., Ltd.

Information for USA

NOTE: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Caution: Changes or modifications not approved by party responsible for compliance could void user's authority to operate the equipment.

Information for Canada

Operation is subject to the following two conditions:
(1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

Information for EU



Machine noise
Sound power level: less than 70dB(A) according to DIN45635 part 19 (EN27779).
The measurements are to be made according to DIN45635 part 2019 or EN27779, respectively.

Inhalt

Sicherheitshinweise.....	5	Betrieb.....	25
Vor Gebrauch.....	7	Einschalten des Druckers.....	25
Produkt Merkmale.....	7	Ausschalten des Druckers.....	26
Lieferumfang.....	7	Die RESET Taste.....	26
Handhabung des Verbrauchsmaterials.....	7	Initialisierung der geladenen Bänder.....	26
Handhabung.....	7	User Modus.....	27
Lagerung.....	7	User Modus Menüverlauf.....	27
Lagerung und Handhabung der bedruckten Karten... ..	8	User Modus Einstellungen.....	28
Beschaffung von Karten und Bandmaterial.....	8	Display Modus Einstellungen.....	29
Haftungsausschluß.....	8	Zurücksetzen des freien Zählers.....	30
Installation	9	Reinigungsmodus.....	30
Installations Diagramm	9	Farbband Einstellungen.....	31
Bezeichnung der Teile.....	10	Retransfer Modus Einstellungen.....	32
Vorderseite.....	10	Alarmsummer Einstellungen.....	33
Rückseite.....	10	Energiesparmodus.....	33
Mit geöffneter Druckertür	10	Einstellung der Kartengegenbiegung.....	34
Set-up.....	11	Einstellung der Kartengröße.....	34
Anschluß der Kodiereinheit (Zubehör)	11	Einstellung des Magnetstreifenkodierer.....	35
Großformat IC Einheit (Zubehör)	11	Einstellung der kontaklosen IC Antenne.....	35
Kompakt IC Einheit (Zubehör).....	12	Einstellung des Kontakt IC Modus.....	35
Anschluß des Laminators.....	12	Testausdruck.....	35
Anschluß des Netzkabels.....	13	Einstellung der Gerätenummer.....	35
Installation des Auffangkorbs.....	14	Transportsicherung.....	35
Auswurf der Karten.. ..	14	Reinigung und Pflege.....	36
Einlegen des Farbbands.....	15	Reinigung der Reinigungsrollen.....	36
Einlegen des Retransferbands.....	17	Reinigung des Druckkopf.....	37
Wichtige Hinweise zum Einlegen der Farb- bzw.		Reinigung der Filtereinsätze.....	37
Retransferbandkassette.....	19	Reinigung der Transport- und Heizrollen	38
Einstellung des Kartentyps.....	19	Reinigung des Magnetkopf.....	39
Einlegen der Karten.....	19	Reinigung der Bandhalterung.....	40
Magnetstreifenkarten.....	21	Nachdem Reinigung und Service durchgeführt	
Kontakt IC Karten.....	21	wurde.....	40
Laden der Karten.....	21	Vorbeugende Wartung	40
Einstellung der Kartenstärke.....	21	Fehlersuche.....	41
Anschluß an den Host Computer	22	Anordnung der Rollen im Drucker.	41
Anschluß mehrerer Drucker.....	22	Fehlermeldungen.....	42
Vor Gebrauch.....	23	Drucker hält während des Druckvorgangs an.....	44
Bezeichnung der Teile am Bedienfeld.....	23	Ankleben von gerissenen Bändern.....	44
Tasten.....	23	Druckprobleme.....	44
Betriebsanzeige LED.....	23	Probleme beim Retransferprozess.....	44
LCD Anzeige.....	23	Textausdruck.....	44
Betriebsstatusmeldungen der LEDs und der LCD		Entfernen gestauter Karten.....	45
Anzeige.....	24	Stau im Kartenfach.....	45
Initialisierung.....	24	Stau in der Wendeeinheit [Jam (turnover)].....	46
Vorheizung.....	24	Stau in der Retransfer Sektion [Jam (transfer)]....	46
LCD Anzeigeinhalte	24	Spezifikationen	47
		Geräte Spezifikationen.....	47

Für sicheren Umgang

Vor Inbetriebnahme

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, lesen Sie diese Sicherheitshinweise gründlich durch, bevor Sie den Drucker in Betrieb nehmen. Es ist ratsam die Anleitung in der Nähe des Druckers aufzubewahren, um im Bedarfsfall schnell die nötige Hilfe zu erhalten.

WARNUNG

I Wenn Sie die so gekennzeichneten Warnungen ignorieren und das Gerät falsch bedienen, kann es zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

ACHTUNG

I Wenn Sie die so gekennzeichneten Warnungen ignorieren und das Gerät falsch bedienen, kann es zu Verletzungen oder Beschädigungen am Drucker oder Zubehör führen.

WARNUNG

✓ **Werden, die unten aufgeführten, abnormalen Phänomene beobachtet, muß sofort der Betrieb des Gerätes eingestellt werden. Bei Zuwiderhandlung kann es zu Feuersbrüchen oder zum Elektroschock führen.**

¥ Rauch oder merkwürdige Gerüche treten aus dem Gerät aus.

¥ Wasser oder Metall ist in das Gerät gelangt.

¥ Das Gerät ist auf den Boden gefallen oder das Gehäuse ist beschädigt.

¥ Das Netzkabel ist beschädigt (gebrochen, aufgescheuert, etc.).

Werden diese Phänomene beobachtet, schalten Sie das Gerät aus, entfernen Sie das Netzkabel und kontaktieren Sie Ihren Händler. Reparieren Sie nicht selbst, es ist gefährlich.

✓ **Entfernen Sie keine Schrauben, zerlegen Sie keine Teile und verändern Sie niemals das Gerät.**

¥ Das Gerät beinhaltet Hochspannungs-Komponenten. Berühren dieser Teile kann zu einem Elektroschock führen.

¥ Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie eine Wartung oder Reparatur durchführen lassen wollen.

¥ Entfernen Sie keine Gehäuseteile, dies kann zu einem Elektroschock führen.

✓ **Das Netzkabel darf keiner extremen Belastung ausgesetzt werden, es dürfen keinerlei schwere Gegenstände, wie z.B. Möbel, auf das Kabel gestellt werden.**

¥ Das Kabel könnte beschädigt werden, ein Feuer oder Elektroschock wäre eine mögliche Folge.

¥ Stellen Sie einen Defekt am Kabel fest, (z.B. aufgescheuert) schalten Sie das Gerät aus und kontaktieren Sie Ihren Händler.

✓ **Betreiben Sie das Gerät niemals mit einem nicht vollständig eingestecktem Netzkabel.**

¥ Das Gerät kann, auf Grund schlechtem Kontakt, Hitze generieren, welche ein Feuer oder ein Elektroschock zur Folge haben kann.

¥ Verwenden Sie niemals mehrere Netzkabel an einer Einzelsteckdose. Die Kabel erhitzen sich auch.

✓ **Betreiben Sie das Gerät niemals mit verschmutztem Stromstecker. Vermeiden Sie es metallische Gegenstände in der Nähe des Stromsteckers anzubringen.**

¥ Schmutz und Metall sind leitfähig und können so ein Feuer oder einen Elektroschock verursachen.

¥ Entfernen Sie alle 6 Monate den Stecker aus der Steckdose und reinigen Sie die Kontakte und das Steckergehäuse des Netzkabels.

✓ **Keine andere Spannung, als angegeben, verwenden.**

¥ Eine andere, nicht spezifizierte, Spannungsstärke kann ein Feuer oder ein Elektroschock auslösen.

✓ **Halten Sie fremde Materialien fern von den Geräteöffnungen. (z.B., Ventilationsschlitze, Kartenein-, ausgang oder die Kassettenfächer etc.)**

¥ Metalle, entzündliche Stoffe oder andere fremde Materialien können, beim Eintritt in das Gerät, Feuer oder Elektroschocks verursachen.

¥ Dringen solche Gegenstände in das Gerät ein, sofort abschalten und das Netzkabel ausstecken, kontaktieren Sie Ihren Händler. Versuchen Sie niemals das Gerät selbst zu reparieren.

✓ **Stellen Sie niemals einen Behälter mit Flüssigkeit, kleinen Metallstücken oder desgleichen auf das Gerät.**

¥ Flüssigkeiten oder Metall sind leitfähig und können, im Gerät, ein Feuer oder einen Elektroschock auslösen.

¥ Wenn Flüssigkeiten oder Metall ins Gerät gelangen, sofort abschalten und das Netzkabel ausstecken. Kontaktieren Sie Ihren Händler. Versuchen Sie niemals das Gerät selbst zu reparieren, es ist gefährlich.

✓ **Stellen Sie das Gerät niemals auf wackeligen oder schrägen Flächen ab.**

¥ Das Gerät kann herunterfallen oder umkippen, dieses kann zu Beschädigungen am Gerät oder zu Verletzungen führen.

¥ Ist das Gerät durch umfallen beschädigt, sofort abschalten und das Netzkabel entfernen. Kontaktieren Sie Ihren Händler. Versuchen Sie niemals das Gerät selbst zu reparieren, es ist gefährlich.

✓ **Das Gerät niemals mit Wasser befeuchten.**

¥ Das Gerät darf nicht an Orten betrieben werden, an denen Spritzwasser an das Gerät kommen kann. Niemals das Gerät anfeuchten, anspritzen etc., dies kann ein Feuer oder einen Elektroschock auslösen.

¥ Ist Wasser in das Gerät eingedrungen, sofort abschalten und das Netzkabel entfernen. Kontaktieren Sie Ihren Händler.

Versuchen Sie niemals das Gerät selbst zu reparieren, es ist gefährlich.

✓ **Berühren Sie das Gerät niemals mit nassen Händen.**

¥ Berühren des Geräts mit nassen Händen kann zu einem Elektroschock führen.

✓ **Berühren Sie niemals den Stromstecker bei Gewitter.**

¥ Blitzschlag kann zu einem Elektroschock führen.

Für sicheren Umgang

✓ **Verwenden Sie ausschließlich das beigelegte Netzkabel, wenn der Drucker an eine Gerätesteckdose angeschlossen wird.**

¥ Wird ein anderes Netzkabel verwendet, kann es zu Erdungsproblemen kommen. Dies kann im Fehlerfall zu einem Elektroschock führen.

✓ **Stellen Sie sich oder stecken Sie niemals den Kopf in die Verpackungsfolie.**

¥ Spielen Sie nicht mit der Verpackungsfolie, Sie könnten sich selbst ersticken.

¥ Achten Sie insbesondere auf kleine Kinder, welche event. mit der Verpackungsfolie spielen möchten.

✓ **Das Gerät im Fehlerfall nicht benützen.**

¥ Ist das Gerät fehlerhaft, kann es bei Gebrauch zu einem Feuerausbruch oder zu einem Elektroschock führen.

¥ Sofort das Gerät ausschalten und das Netzkabel entfernen. Kontaktieren Sie Ihren Händler. Versuchen Sie niemals das Gerät selbst zu reparieren, es ist gefährlich.

ACHTUNG

✓ **Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen.**

• Somit vermeiden Sie Elektroschocks.

✓ **Wird das Gerät für längere Zeit nicht benützt, entfernen Sie, aus Sicherheitsgründen, den Netzstecker**

¥ Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht benötigen.

✓ **Transportieren Sie das Gerät niemals mit angeschlossenen Kabeln.**

¥ Die Kabel können dabei beschädigt werden und so einen Feuerausbruch oder einen Elektroschock auslösen.

¥ Sie könnten über die Kabel stolpern und sich selbst verletzen.

✓ **Transportieren Sie den Drucker niemals mit auf dem Gerät abgelegten Teilen.**

¥ Diese können herunterfallen und Sie verletzen.

✓ **Stellen Sie kein schweren Dinge auf dem Gerät ab.**

¥ Diese können herunterfallen und Sie verletzen.

✓ **Blockieren Sie niemals die Ventilationsschlitze.**

¥ Die von dem Gerät generierte Hitze kann nicht mehr entweichen und so einen Feuerausbruch verursachen.

✓ **Arbeiten Sie zu zweit, wenn Sie das Gerät auspacken, anheben oder transportieren.**

¥ Alleine könnten Sie sich beim Herabfallen des Gerät verletzen oder sich, auf Grund des Gewichts, Rückenschäden zuziehen.

✓ **Inspektion**

¥ Kontaktieren Sie Ihren Händler oder eine fachlich qualifizierte Person, wenn eine Inspektion durchgeführt werden soll. In der Regel sollte alle 2-3 Jahre eine Inspektion durchgeführt werden. Wird die Maschine trotz Verschmutzung für längere Zeit weiterbetrieben, kann es zu einem Feuerausbruch oder zu Fehlfunktionen des Geräts kommen. Es wird empfohlen die Inspektion vor den feuchten Jahreszeiten durchführen zu lassen. Informieren Sie sich bei Ihrem Händler über Wartungspreise.

✓ **Das Gerät darf nicht an Orten betrieben werden, an denen Feuchtigkeit durch Dampf (z.B. Luftbefeuchter) oder extrem Feuchtigkeit vorherrscht, auch sollte eine schmutzige Umgebung vermieden werden.**

¥ Öl, Wasser und Schmutz sind leitfähig und können so einen Feuerausbruch oder einen Elektroschock verursachen.

✓ **Das Gerät darf nicht an Orten betrieben werden, an denen es extrem heiß werden kann.**

¥ Dies beeinflusst negativ die äußeren und inneren Bauteile. Außerdem besteht die Gefahr eines Feuerausbruchs. Besondere Beachtung besteht bei direkter Sonneneinstrahlung und für in der unmittelbaren Nähe des Druckers stehende Heizgeräte.

✓ **Halten Sie das Netzkabel am Stecker fest, wenn es ausgesteckt werden soll.**

¥ Ziehen Sie niemals am Kabel, es könnte beschädigt werden. Feuerausbruch oder Elektroschocks können die Folge sein.

✓ **Berühren Sie niemals den Netzstecker mit nassen Händen.**

¥ Elektroschocks können die Folge sein.

✓ **Verlegen Sie das Netzkabel niemals an Heizgeräten entlang.**

¥ Die Isolation des Netzkabels kann durch die Hitzeinwirkung schmelzen. Feuerausbruch oder Elektroschocks können die Folge sein.

✓ **Die Heizrollen und die angrenzenden Bauteile werden heiß während des Betriebs.**

¥ Seien Sie vorsichtig nicht die Heizrollen oder die angrenzenden Bauteile zu berühren, wenn Sie Printmedien wechseln oder gestaute Karten entfernen.

¥ Um Verbrennungen zu vermeiden, lassen Sie die Rollen abkühlen.

✓ **Geben Sie acht, nicht Ihre Hände oder Finger im Kartenfach, Kartenspanner oder an der Druckertür einzuklemmen.**

¥ Ersetzen Sie Bandmaterial oder entfernen sie gestaute Karten mit äußerster Vorsicht um ein Einklemmen Ihrer Hand oder Finger im Mechanismus vorzubeugen. Sie könnten sich verletzen.

✓ **Verwenden Sie niemals ein anderes als das spezifizierte Netzkabel.**

¥ Wenn Sie ein anderes als das spezifizierte Kabel oder ein Verlängerungskabel verwenden, kann es zu Hitzebildung im Kabel kommen. Feuerausbruch kann die Folge sein.

Vor Gebrauch

Produktmerkmale

- Dieser Drucker erzeugt Ausdrücke höchster Qualität, vollfarbige Bilder, equivalent zu Fotoqualität, auf standardisierten (ISO 7810 kompatibel) Plastikkarten. Der Drucker arbeitet im Sublimations-Retransfer Verfahren.
- Das Sublimations-Retransfer Verfahren erlaubt auch das Bedrucken von nicht PVC beschichteten Karten und Karten mit unebener Oberfläche welche im Direktkartendruckverfahren Probleme bereiten.
(Einige Kartenmaterialien sind zum Bedrucken ungeeignet. Kontaktieren Sie Ihren Händler, betreffend geeignetem Kartenmaterial und Spezifikationen des Materials, bevor Sie Karten erwerben.)
- Randloses bedrucken ist möglich.
- Das Host Interface verwendet den USB Modus.
- Der Drucker kann, durch den eingebauten RF ID Chip im Farbband, automatisch den Farbbandtyp erkennen.

Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie den Lieferumfang, wenn Sie den Versandkarton öffnen.

- Netzkabel
~ 120V Typ (Für Nord Amerika) 1 Stück
~ 200V Typ (Für Europa) 1 Stück
- Benutzerhandbuch : Englisch 1 Stück
- * Das beigelegte Netzkabel sowie das Benutzerhandbuch können sich, je nach Land, unterscheiden.
- Reinigungskarte : 1 Stück
- Auffangkorb : 1 Stück
- Farbbandkassette : 1 Stück
- Retransfer Band : 1 Stück
Kassette
- USB Kabel : 1 Stück
- Drehhilfe (im Kartenfach) : 1 Stück
- Handschuhe : 1 Stück

Handhabung des Verbrauchsmaterials

Handhabung

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise, wenn Sie mit Bandmaterial (Retransfer-, Farbband) und/oder den Karten arbeiten.

- **Der Gebrauch gebogener oder beschädigter Karten kann zu Karteneinzugsproblemen führen.**
- **Berühren Sie niemals das Bandmaterial oder die Karten direkt mit den Händen, dies kann zu unvollkommenen Druckergebnissen führen.**
- **Fremde Materialien im Druckbereich kann zu Fehldrucken führen. Laden Sie die Karten oder das Bandmaterial immer in sauberer Umgebung.**
- **Statische Ladung im Bandmaterial oder den Karten kann Fehler verursachen. Um die Aufladung der Karten zu vermeiden, reiben Sie die Karten nicht gegeneinander.**
- **Werden Karten aufgefüllt oder Bandmaterial ersetzt die bei niedriger Temperatur gelagert wurden, lassen Sie das Bandmaterial und die Karten für ca. 1 Std. auf die Druckerumgebungstemperatur aufwärmen, bevor Sie damit arbeiten. Wird zu kaltes Material verwendet, kann es, auf Grund von Kondensation, zu Fehlfunktionen oder Druckfehlern kommen.**

Lagerung

Die Lagerbedingungen für das Bandmaterial und die Karten haben starken Einfluss auf die Druckqualität. Wählen Sie einen Lagerplatz der

Lagerumgebung

Lagertemperatur : 5°C - 25°C
41°F - 77°F
relative Luftfeuchtigkeit : 40% - 60%

geeignete Lagerung:

Um eine Verschlechterung der Druckmedien zu vermeiden, lagern Sie nicht an folgenden Orten:

- Orte mit direkter Sonneneinstrahlung
- Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit und Temperatur
- Orte nahe Lösungsmitteln und Kopierer.

Lagerzeit

Druckmedien sollten innerhalb eines halben Jahres nach Bestellung verbraucht werden. Zum Kartenmaterial kontaktieren Sie Ihren Kartenhändler.

Vor Gebrauch (Fortsetzung)

Lagerung und Handhabung der Karten nach dem Druck

Vermeiden Sie die Lagerung der Karten im direkten Sonnenlicht oder bei hoher Luftfeuchtigkeit. Desweiteren vermeiden Sie den Kontakt zu folgenden chemikalischen Stoffen, sie können ein Ausbleichen oder eine Verfärbung der Karten bewirken:

- Organische Lösungsmittel wie z.B. Alkohol, Filmreiniger oder Lichtpausenkopierer.
- Vinylchlorid, Dokumentenhüllen, Passhalter, Lösungsmittel, etc..
- Haarsprays oder Kosmetikartikel, etc.

Bestellung von Bandmaterial und Karten

Kontaktieren Sie Ihren Händler betreffend der Bestellung von Bandmaterial (Farbband, Retransferband) und Karten. Benutzen Sie immer die unten spezifizierten Produkte.

Bandmaterial

Benutzen Sie nur für dieses Gerät spezifiziertes Bandmaterial. Die genaue Produktbezeichnung finden Sie auf Seite 47, Gerätespezifikationen.



ACHTUNG

Wir übernehmen keine Haftung für aufkommende Probleme, die durch den Gebrauch von nicht spezifiziertem Bandmaterial entstehen.

Kartenmaterial

ISO/IEC 7810 Typ ID1 (Dimension) :	Equivalentes Produkt
ISO/IEC 7811-2 (Magnetstreifen) :	Equivalentes Produkt
ISO/IEC 7816 (IC card):	Equivalentes Produkt

Einige Kartenmaterialien sind nicht geeignet für das Bedrucken. Befragen Sie Ihren Händler, hinsichtlich der zu benützenden Materialien und der Spezifikationen des Kartenmaterials.

Haftungsausschluss

Wir bieten keine Kompensation für Fehlfunktionen die während des Kartendrucks, entstehend durch Ausfall des Druckers, Farbbanddefekte oder Kartencharakteristiken auftreten. Bitte prüfen Sie vorab sorgfältig die Druckqualität. Wir übernehmen keine Haftung, wenn im Vorfeld keine Zusagen hinsichtlich der Druckqualität gemacht wurden.

Kartenmaterial

Einige Kartenmaterialien sind nicht zur Bedruckung geeignet. Es wird kein Schadensersatz für Schäden oder auftretende Fehler gewährleistet, wenn ungeeignetes Kartenmaterial verwendet wird. Gewölbte oder ungleichmäßig starke Karten können, obwohl sie die JIS oder ISO Normen erfüllen, ungeeignet für das Bedrucken oder Zuführen sein. Beraten Sie sich mit Ihrem Händler über die Verwendbarkeit des Materials und der Spezifikationen der Karten vor Gebrauch.

Treiber oder Firmware Aktualisierung

Die folgenden Effekte können durch eine Aktualisierung der Druckerfirmware oder des Druckertreibers auftreten.

- Der Kartendruck ist für die verwendete Applikation nicht mehr möglich.
- Der Betrieb des Druckers und der Anwendungssoftware ist instabil.
- Qualitätsmängel im Ausdruck entstehen.
- Druckfarbe und Farbtiefe weichen ab.
- Das reproduzieren von Mikroschrift ändert sich.
- Andere Effekte

Bewahren Sie eine Kopie der aktuellen Version, wenn Sie einen Upgrade durchführen. Installieren Sie die vorherige Version, sollten die beschriebenen Probleme auftreten. Wir sind nicht haftbar für defekte Karten oder Unterbrechungen während des Druckvorgangs, welche durch ein Upgrade erzeugt werden.

Installation

Die Leistung des Kartendruckers wird stark vom Aufstellungsort beeinflusst. Beachten Sie folgende Punkte:

- Wird an diesen Orten installiert, kann es zu Druckdefekten auf Grund von Staubablagerung kommen.
Schmutzige Umgebung kann zu Druckfehler führen. Es wird empfohlen den Drucker in Räumen der Reinheitsklasse 8 oder besser als ISO14661-1 zu betreiben, zumindest sollten Sie folgende Orte vermeiden.
 - (1) Räume mit Teppichböden
 - (2) Orte mit vielen Personen
 - (3) Orte an denen mit Papier (Pappe) gearbeitet wird
 - (4) Bereiche neben KopierernWird der Kartendrucker nicht mehr verwendet, sollte der Drucker abgeschaltet werden, desweiteren empfehlen wir eine Abdeckung aus Plastikfolie etc. (keine Textilien).
- Installieren Sie immer an geeigneten Orten. Vermeiden Sie die unten stehenden Orte, sie können die Leistung und Lebensdauer des Druckers beeinträchtigen.
 - (1) Vibrations- und Stoßempfindliche Orte.
 - (2) Orte mit direkter Sonneneinstrahlung.
 - (3) Feuchte Orte ohne Ventilation.
 - (4) Unstabile oder schräge Auflagen.
 - (5) Bereiche in der Nähe von Klimaanlage, Luftbefeuchter oder Heizgeräten etc.. Es kann zu Kondensation im Drucker kommen.

Der Drucker sollte an Orten aufgestellt werden, die folgende Bedingungen erfüllen.

Temperatur	: 15°C bis 30°C
	59°F bis 86°F
Luftfeuchtigkeit	: 35% bis 70%

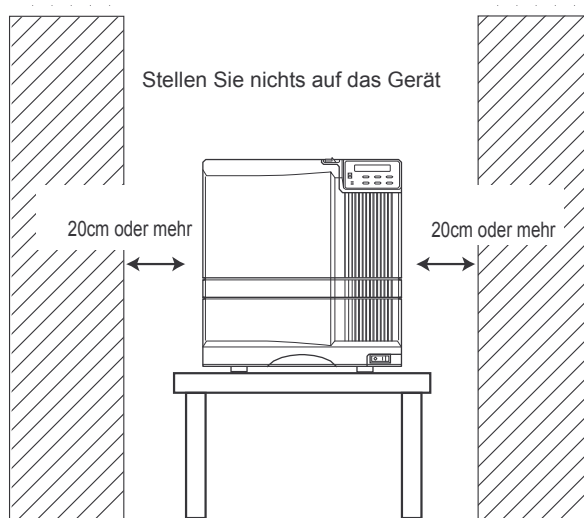


ACHTUNG

Der Gebrauch des Druckers in einer Umgebung mit niedrigeren Temperaturen als oben angegeben, kann zu Retransferproblemen führen. Bei höheren Temperaturen als oben angegeben, kann es zu Druckfehlern wie verbogene Karten oder zu Faltenbildung an den Bändern führen.

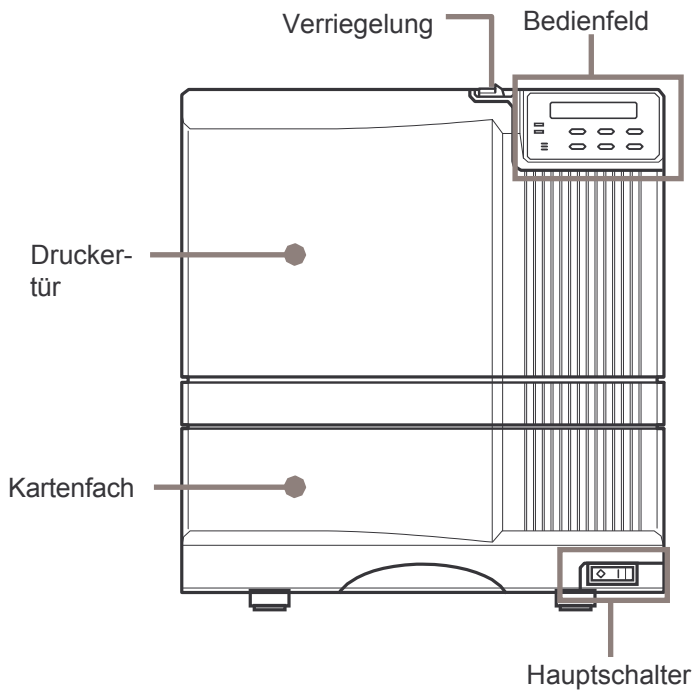
Installations Diagramm

Der Drucker ist mit Ventilationsschlitzen für Kühlventilatoren am Boden und an den Seiten ausgestattet. Vermeiden Sie es Objekte zwischen Gehäuseboden und Standfläche zu stecken. Stellen Sie das Gerät, wie in der unteren Abbildung beschrieben, mit genügend Abstand zu den angrenzenden Wänden auf. Die Geräterückseite muss mind. 10 cm Abstand zur Wand haben. Stellen Sie nichts auf das Gerät.

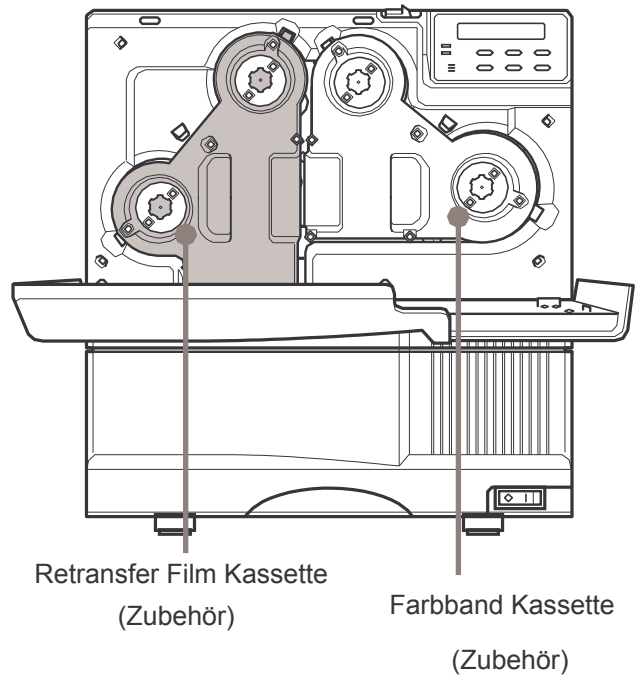


Bezeichnung der Teile

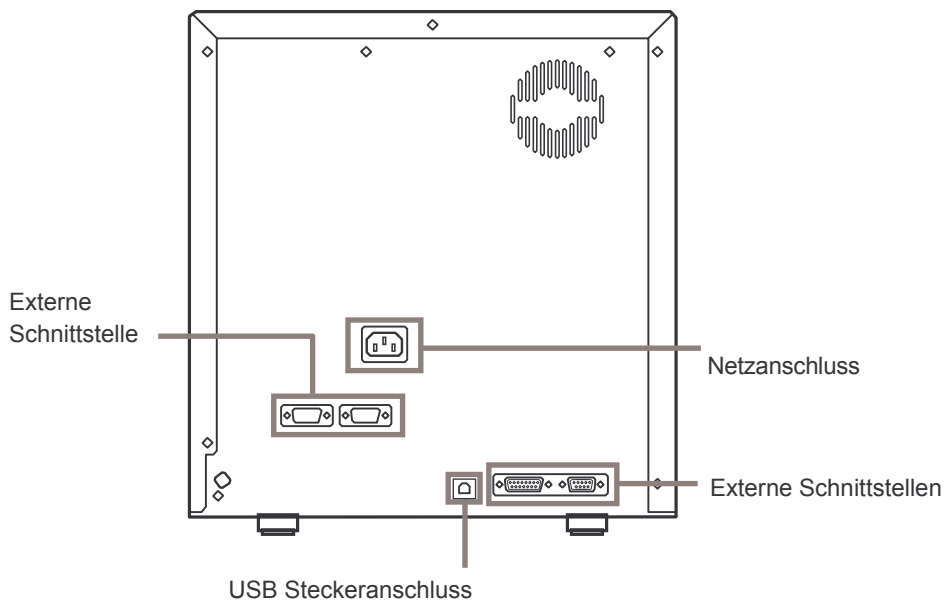
Vorderseite



Mit geöffneter Druckertür



Rückseite



Set-up

Anschluss der Kompakt IC-Einheit (optional)

Groß- und Kompakt IC-Kodiereinheiten, speziell für diesen Drucker, können separat bezogen werden. Informieren Sie sich bei Ihrem Händler.

⚠️ ACHTUNG

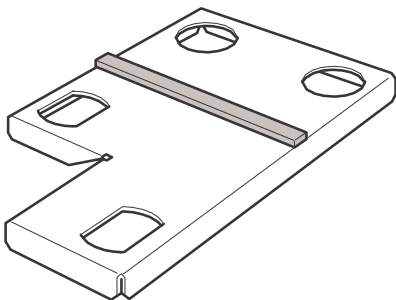


Elektroschock

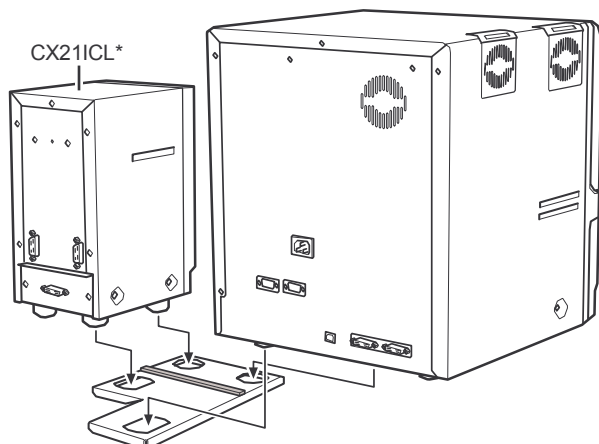
- Versichern Sie sich, dass der Hauptschalter AUS geschaltet und das Netzkabel entfernt wurde, bevor Sie die IC-Einheit anschließen oder ausstecken. Ansonsten besteht die Gefahr von Elektroschocks, Feuersbrüchen oder Fehlfunktionen der Geräte.
- Werden andere IC-Einheiten als die hier angegebenen verwendet, kann dies zu Elektroschocks, Feuersbrüchen oder zu Fehlfunktionen der Geräte führen.

Großformat IC-Einheit (optional)

1. Eine Adapterplatte für die IC-Einheit ist als Zubehör erhältlich.



2. Stellen Sie den Drucker und die IC-Einheit, wie gezeigt, in die Aussparungen der Adapterplatte.



CX21ICL* hergestellt von VDS, Japan.

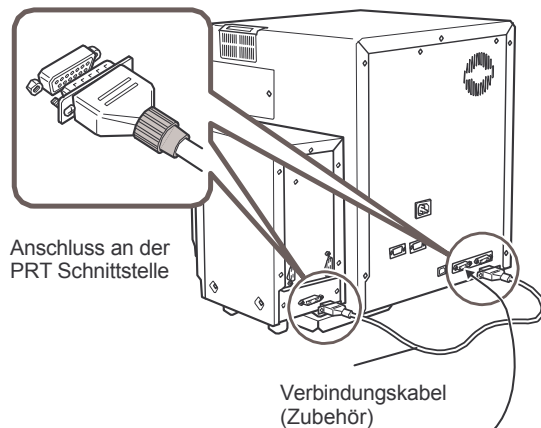


⚠️ ACHTUNG

Unstabile oder schräge Unterlagen können zu Karteneinzugsproblemen führen. Stellen Sie sicher, dass die Geräte fest in den Aussparungen der Adapterplatte stehen. Desweiteren stellen Sie den Drucker nur auf flachen, stabilen Unterlagen ab.

3. Anschluss der IC-Einheit an den Drucker.

Verbinden Sie das zur IC-Einheit gehörende Kabel mit der OPTION 1 Steckbuchse.



Verwenden Sie den Anschluss OPTION 1.
Keine Funktion an OPTION 2.

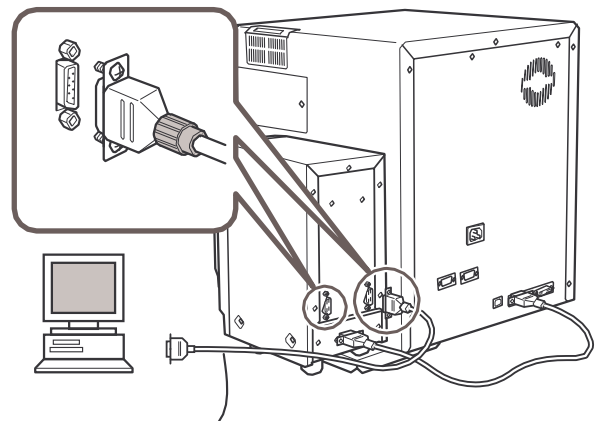


⚠️ ACHTUNG

Schalten Sie die Geräte Aus, bevor Sie das Verbindungskabel zwischen Drucker und IC-Einheit anschließen. Sonst können Fehlfunktionen auftreten.

4. Anschluss der IC-Einheit am Host Computer. Verbinden Sie die, im Fachhandel erhältlichen Interfacekabel, wie unten abgebildet.

Die Anschlussbuchse ist um 180° gedreht.



Anschlüsse an der IC-Einheit Rückseite:

SERIAL1:berührungsloser Kodierer

SERIAL2:Kontaktkodierer



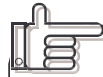
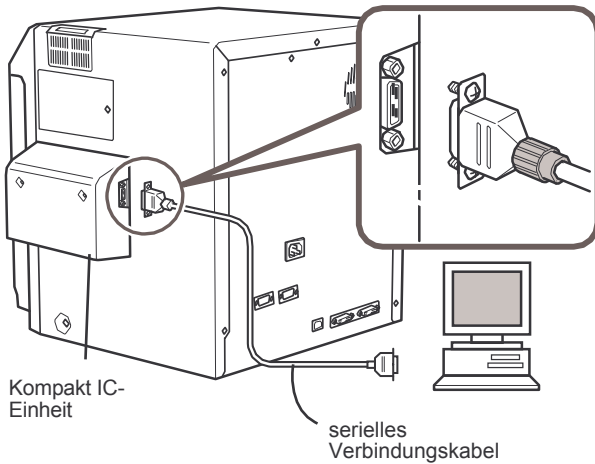
⚠️ ACHTUNG

Stellen Sie sicher, dass die Schrauben am Interfacekabel fest angezogen sind.

Set-up (Fortsetzung)

Kompakt IC-Einheit (optional)

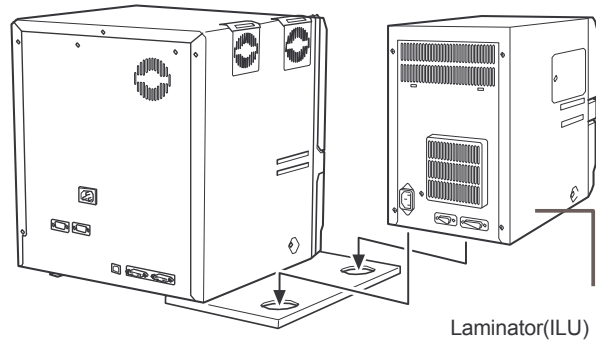
Bitte befragen Sie Ihren Händler zum Anschluss der Kompakt IC-Einheit. Verbinden Sie die Kompakt IC-Einheit und den Host Computer mit einem, im Fachhandel erhältlichen, seriellen Kabel.



ACHTUNG

Geben Sie acht, dass Sie sich bei der Installation nicht die Finger verklemmen.

2. Installation des Laminator



Anschluss des Laminator

Der Laminator wird separat, als spezielles Zubehör, verkauft. Befragen Sie ihren Händler über Einzelheiten.

Notiz

Ist die Aufstellung uneben, kann die Karte nicht reibungslos transportiert werden. Stellen Sie sicher, dass die Geräte passgenau in den Aussparungen sitzen. Immer auf einer horizontalen, harten Auflage installieren.

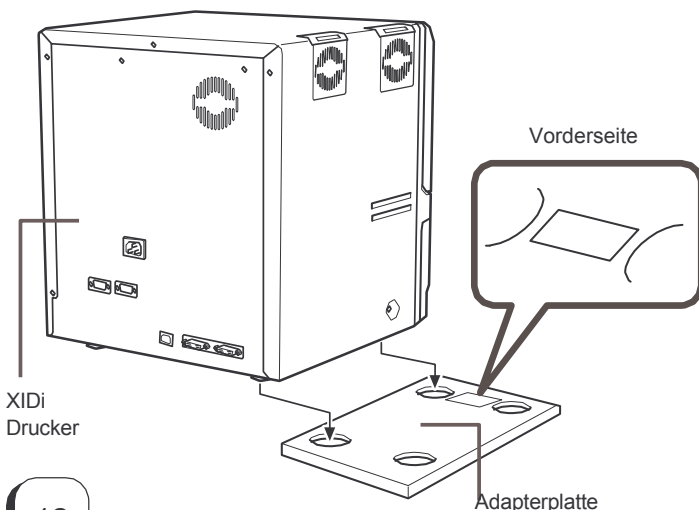
! ACHTUNG



Elektroschock

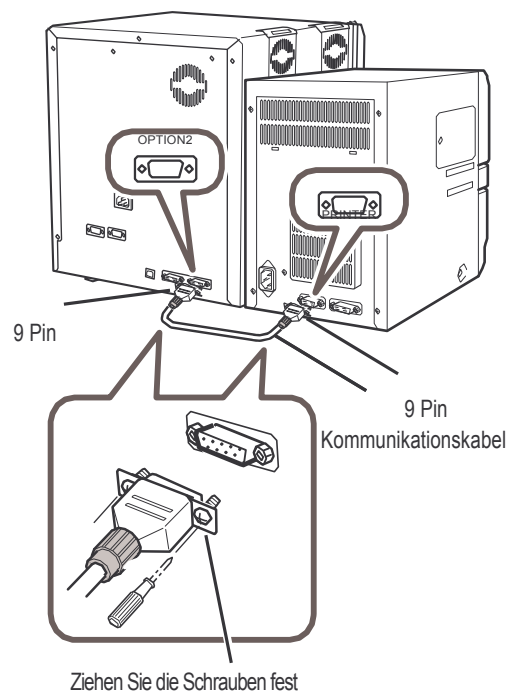
- Versichern Sie sich, dass der Hauptschalter AUS geschaltet und das Netzkabel entfernt wurde, bevor Sie den Laminator anschließen oder ausstecken. Ansonsten besteht die Gefahr von Elektroschocks, Feuersbrüchen oder Fehlfunktionen der Geräte.
- Werden andere Laminatoren als die hier spezifizierten verwendet, kann dies zu Elektroschocks, Feuersbrüchen oder zu Fehlfunktionen der Geräte führen.

1. Stellen Sie den Drucker in die Aussparungen der Adapterplatte (Zubehör Laminator).



3. Installation des Kommunikationskabel. (Zubehör)

Wie in der Abbildung gezeigt, verbinden Sie das Kabel mit der externen OPTION 2 Schnittstelle am Drucker und der externen PRINTER Schnittstelle am Laminator.

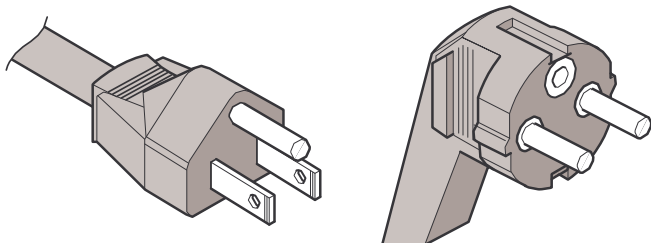


ACHTUNG

Stellen Sie sicher, dass die Schrauben am Kommunikationskabel fest angezogen sind.

Anschluss des Netzkabels

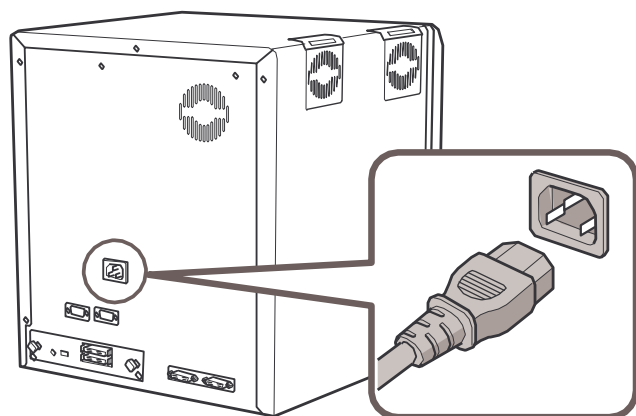
1. Überprüfen Sie den Stecker.



- Für ~ 120V Typ (Nord Amerika)
- Für ~220-240V Typ (Europa)

* Die abgebildeten Netzkabel können je nach Modell und Land variieren.

2. Schliessen Sie das Netzkabel am Drucker an.



Schliessen Sie, wenn installiert, auch das Netzkabel des Laminators an.



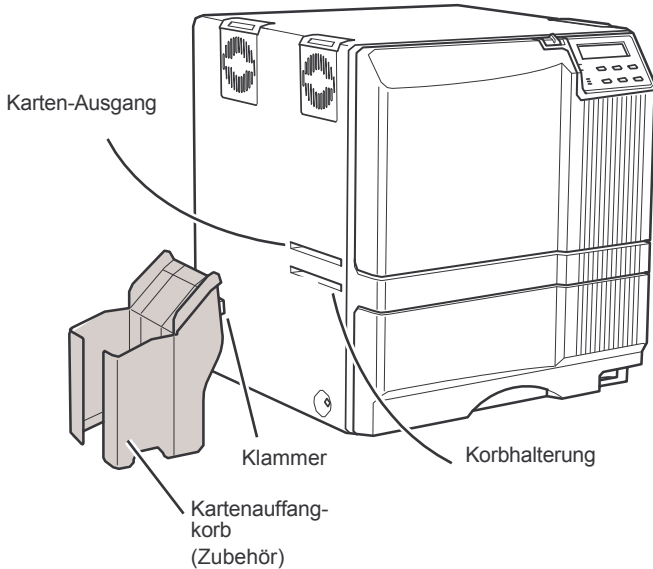
ACHTUNG

Benutzen Sie immer eine geerdete. Spannungsquelle! Niemals gemeinsam mit anderen Geräten an einer Spannungsquelle anschliessen.

Benutzen Sie einen automatischen Spannungskonstanthalter, sollten Sie Probleme mit Netzspannungsschwankungen haben. Benutzen Sie eher eine unterbrechungsfreie Stromversorgung, wenn die Gefahr von Spannungsunterbrechungen besteht.

Installation des Kartenauffangkorbs

Hängen Sie den Kartenauffangkorb an den Drucker an.



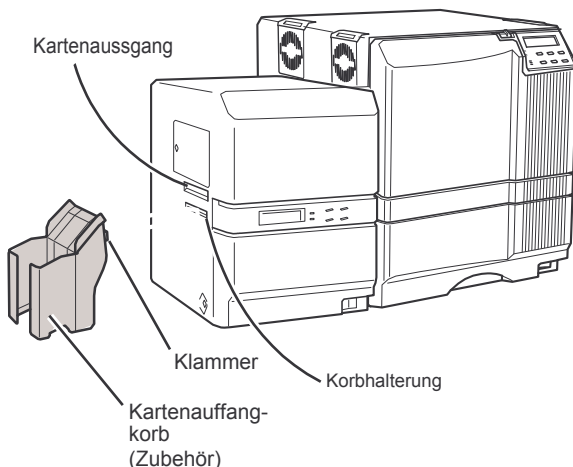
Die Kapazität des Kartenauffangkorbs beträgt ca. 100Stk. 0.76mm(0.03inches)-starke Karten oder 300Stk. 0.25mm(0.01inches)-starke Karten.



ACHTUNG

Wird der Kartenauffangkorb nicht an die dafür vorgesehene Halterung sondern am Kartenausgangsschlitz angebracht, kann die Karte nicht mehr ausgeworfen werden, Kartenstaus sind die Folge.

Wird ein Laminator angeschlossen, bringen Sie den Kartenauffangkorb an der Halterung des Laminators an.

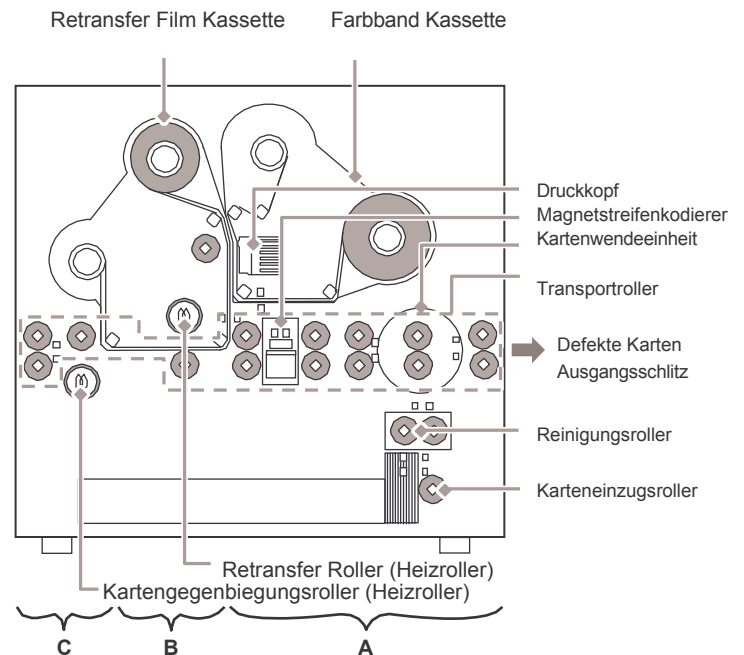


Auswurf der Karte

Wurde korrekt gedruckt, werden die Karten links ausgeworfen.

Ist eine Karte gestaut oder es wurde ein Fehler beim Kodieren des Magnetstreifen festgestellt, gibt es verschiedene Möglichkeiten des Auswurfs:

- A: Ist eine Karte gestaut oder sind Kodierprobleme (Magnetstreifen oder Kontakt IC) aufgetreten, drücken Sie die RESET Taste, dann die ENTER Taste. Der Drucker wird initialisiert und die Karte rechts am Drucker ausgeworfen.
- B: Beachten sie bitte die Beschreibungen zu Kartenstaus auf S.46.
- C: Bei korrektem Druck wird die Karte links am Drucker ausgeworfen. Bei Kartenstaus in diesem Bereich wird die Karte ebenfalls links ausgeworfen.



Einlegen des Farbbands

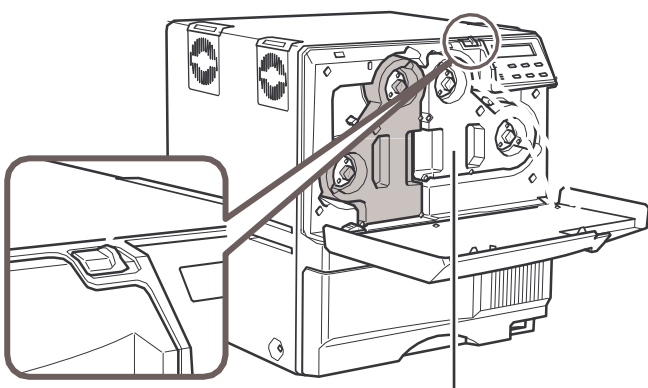


ACHTUNG

Berühren Sie nicht die Beschichtung des Farbbands mit Ihren Händen.

1. Betätigen Sie die Verriegelung und öffnen Sie die Druckertür.

Wird die Verriegelung betätigt, klappt die Druckertür nach unten. Halten Sie die Tür und öffnen Sie sie vorsichtig.



Farbbandkassette (Orange)

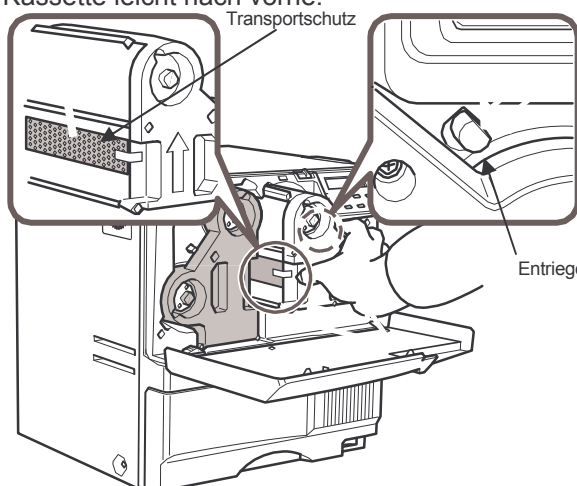


ACHTUNG

Stellen Sie niemals die Bandkassetten zur Installation der Bänder auf die Druckertür. Lehnen Sie sich niemals mit den Ellenbogen oder stellen Sie niemals schwere Gegenstände auf die Druckertür, sie könnte brechen.

2. Entfernen der Farbbandkassette.

Wird der Entriegelungshebel betätigt, schiebt sich die Kassette leicht nach vorne.

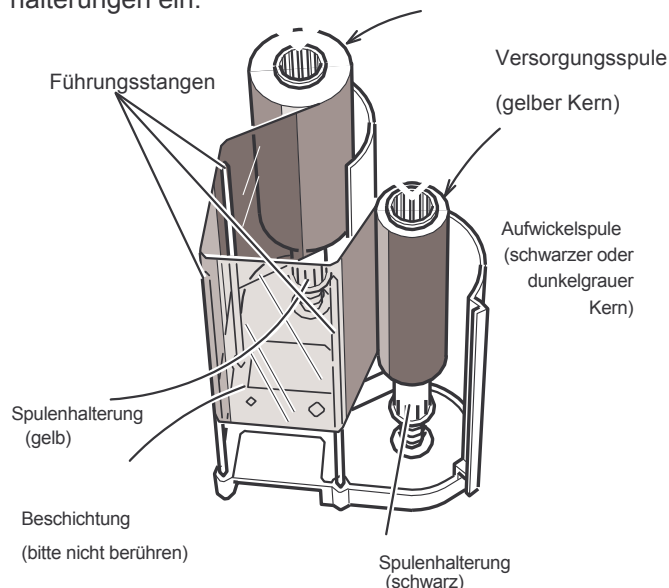


ACHTUNG

Wird der Drucker transportiert, entfernen Sie das Farb- und Retransferband und installieren Sie den Transportschutz am Druckkopf. Wird der Drucker ohne Transportschutz bewegt, kann dies Beschädigungen am Druckkopf oder an der Druckwalze zur Folge haben. Verwenden Sie ausschließlich die Transportssicherung, welche dem Drucker beigelegt wurde um Beschädigungen am Druckkopf zu vermeiden.

3. Einlegen des Farbbands in die Kassette.

Spannen Sie das Farbband um die 3 Führungsstangen, mit der Beschichtung nach außen und führen Sie vorsichtig die Spulenkern in die Spulenhalterungen ein.



Zum Bandwechsel, stellen Sie die Kassette aufrecht auf eine ebene Fläche.



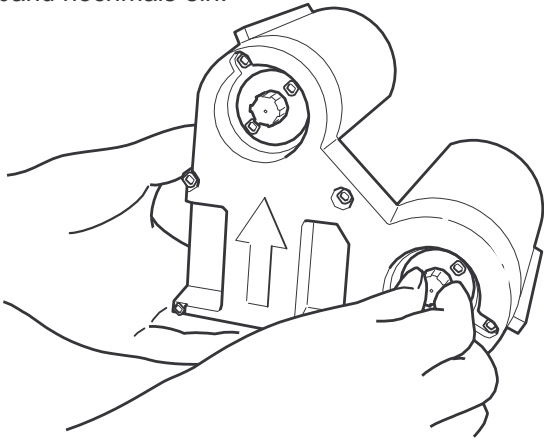
ACHTUNG

Wird die Kassette zu Reinigungszwecken entfernt, stellen Sie sie wie oben abgebildet, aufrecht auf eine ebene Ablage. Würde das Farbband die Ablage berühren, können Schmutzpartikel auf die Farbband – Beschichtung gelangen. Es können Fehlfunktionen des Druckers auftreten.

Set-up (Fortsetzung)

4. Aufwickeln und spannen des Farbbands.

Drehen sie am Drehknopf in Pfeilrichtung um das Band ein Stück weiterzuspulen. Sollte sich das Farbband nicht aufwickeln, beachten Sie Punkt 3 und legen Sie das Farbband nochmals ein.



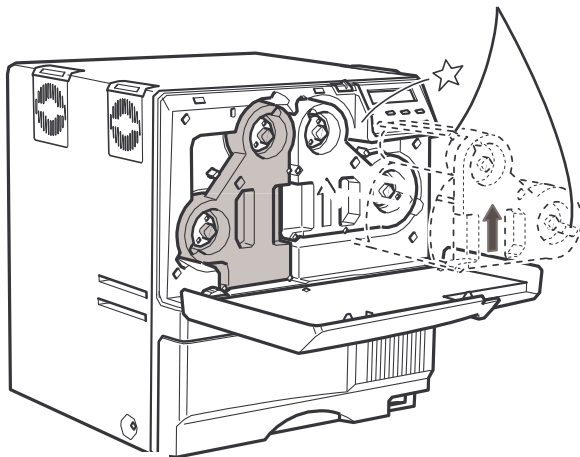
ACHTUNG

Ist das Band nicht straff gespannt, kann es sich an anderen Druckerteilen verfangen oder es führt zu Farbverschiebungen beim Ausdruck der Karten.

5. Einführen der Kassette entlang der Führungsschienen.

Schieben Sie die Kassette soweit ein, bis Sie ein Klicken vernehmen, die Verriegelung geht in die Ausgangsstellung zurück.

Führungsschiene

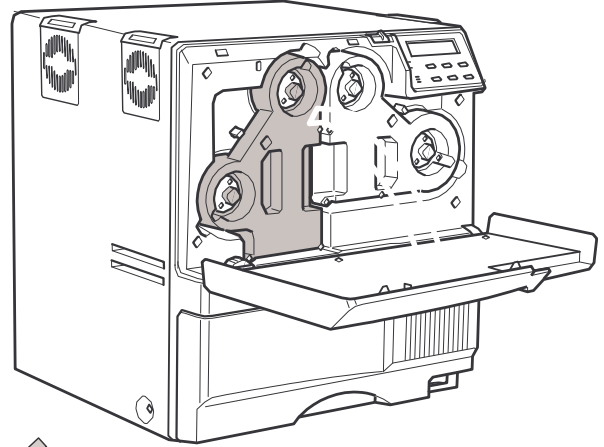


ACHTUNG

- Die Kassette mit eingelegtem Band ist schwer. Halten Sie die Kassette, beim Wechsel, mit beiden Händen.
- Wird die Kassette nicht richtig eingelegt (kein Klicken zu hören), kann dies beim Ausdruck zu horizontalen Linien führen.

6. Schließen Sie die Druckertür.

Wollen Sie das Retransferband wechseln, lassen Sie die Tür geöffnet und beachten Sie die folgende Seite.



Memo

Ist das Farbband bis zum Ende aufgebraucht,

Ink Run Out

erscheint diese Meldung am Display. Nach Bandwechsel drücken Sie die RESET Taste, dann die ENTER Taste.

Wurde das Band nicht richtig eingelegt, wird

Ink Search

oder

Ink Broken

am Display angezeigt. Werden diese Meldungen angezeigt prüfen Sie bitte:

- Den korrekten, festen Sitz der Spulenkerne in den Halterungen.
- Die Beschichtung des Bandes ist auf der richtigen Seite.
- Die Zuführ.- und Aufwickelkerne auf korrekten Sitz.



Memo

Um ein schon teilweise verbrauchtes Band einzulegen, muss der unbenutzte Teil des Bandes (gelber Kern) auf die gelbe Spulenhalterung gesteckt werden, wie es der Aufkleber an der Kassette zeigt. Wird mit einem falsch eingelegten Farbband gedruckt, kann es zu blassen Ausdrucken kommen.

Einlegen des Retransferbands

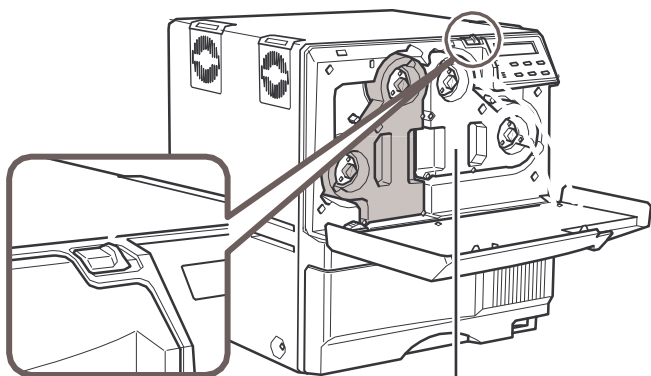


ACHTUNG

Berühren Sie nicht die Beschichtung des Retransferbands mit Ihren Händen.

1. Betätigen Sie die Verriegelung und öffnen Sie die Druckertür.

Wird die Verriegelung betätigt, klappt die Druckertür nach unten. Halten Sie die Türe und öffnen Sie sie vorsichtig.



Retransferband-Kassette (grün)



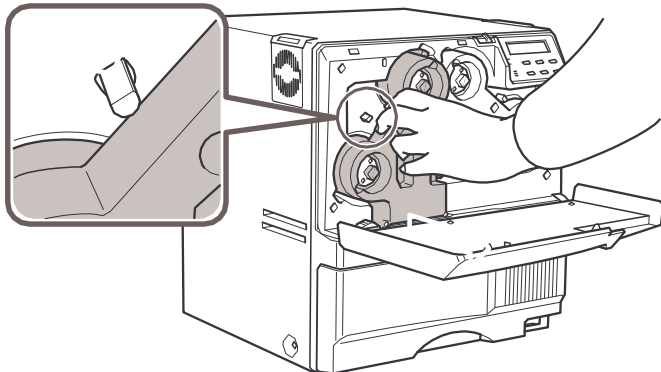
ACHTUNG

Stellen Sie niemals die Bandkassette zur Installation des Bandes auf die Druckertür. Lehnen Sie sich niemals mit den Ellenbogen oder stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Druckertüre, sie könnte abbrechen.

2. Entfernen der Retransferband-Kassette.

Wird der Entriegelungshebel betätigt, schiebt sich die Kassette leicht nach vorne.

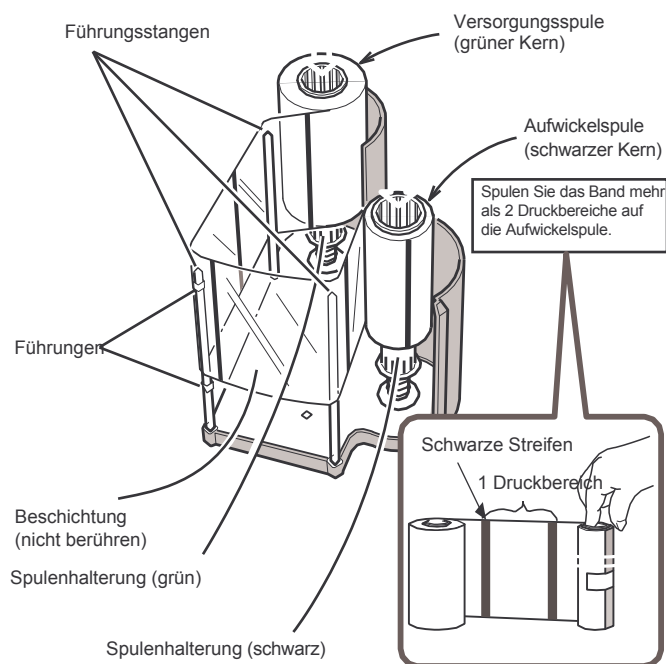
Drücken Sie den Entriegelungshebel.



3. Einlegen des Retransferband in die Kassette.

Spannen Sie das Retransferband um die 3 Führungsstangen, mit der Beschichtung nach aussen. Führen Sie vorsichtig die Spulenkern in die Spulenhalterung ein.

Es muss darauf geachtet werden, dass das Band innerhalb der, an den Stangen befindlichen Führungen eingelegt ist. Spulen Sie das Band mehr als 2 Druckbereiche weiter, anderenfalls kann es zu Fehlern kommen.



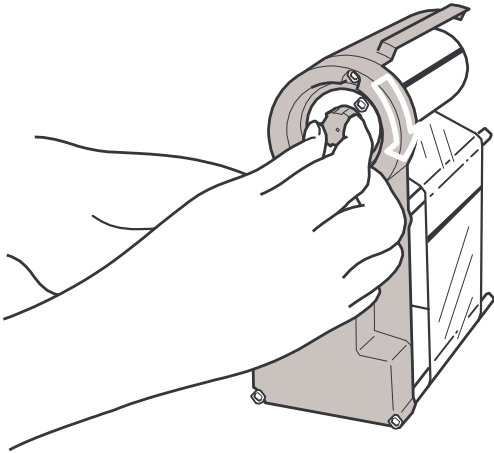
Zum Bandwechsel stellen Sie die Kassette aufrecht auf eine ebene Unterlage.



ACHTUNG

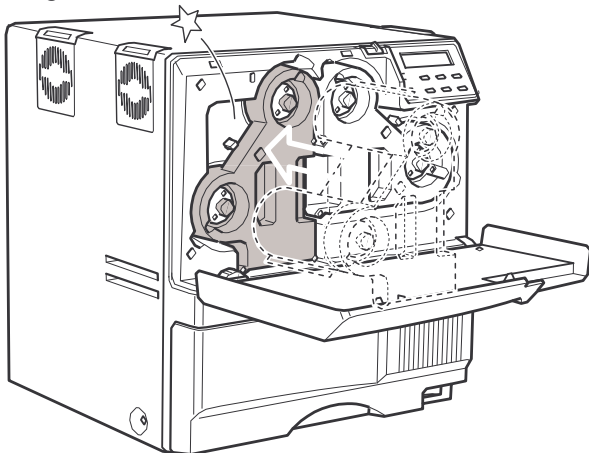
Wird die Kassette zu Reinigungszwecken entfernt, stellen Sie sie, wie oben abgebildet, aufrecht auf eine ebene Ablage. Würde das Retransferband die Ablage berühren, können Schmutzpartikel auf die Band-Beschichtung gelangen, welche Fehlfunktionen des Druckers verursachen können.

- 4.** Aufwickeln und spannen des Retransferbands. Drehen Sie am Drehknopf in Pfeilrichtung um das Band ein Stück zu spulen. Sollte sich das Band nicht aufwickeln, beachten Sie Punkt 3 und legen Sie das Band nochmals ein.



ACHTUNG Ist das Band nicht straff gespannt, kann es sich beim Einlegen an anderen Druckerteilen verfangen und so beschädigt werden. Es können auch Falten entstehen, welche nicht durch das Anspannen des Bandes mit den Drehknöpfen entfernt werden können. Fehlermeldungen oder Fehldrucke sind die Folge.

- 5.** Öffnen der Druckertür und einlegen der Kassette. Schieben sie die Kassette soweit ein, bis Sie ein Klicken vernehmen. Die Verriegelung geht in die Ausgangsstellung zurück.



ACHTUNG Die Kassette mit eingelegtem Band ist schwer. Halten Sie die Kassette, beim Wechsel, mit beiden Händen.

- 6.** Einstellung der Anzahl der Druckbereiche.

Die Anzahl der verfügbaren Druckbereiche des Retransferbandes muss voreingestellt werden. Details finden Sie im Kapitel "Retransfer Modus Einstellung" auf Seite 32 in dieser Anleitung. Diese Einstellung muss dann vorgenommen werden, wenn sich die Anzahl der Druckbereiche, bei Verwendung eines anderen Bandtyps, ändert.

ACHTUNG Ist die Einstellung der Anzahl der Druckbereiche nicht korrekt, kann es zu verschobenen Ausdrucken führen.

- 7.** Schliessen Sie die Druckertür.

Memo

Ist das Retransfer-Band bis zum Ende aufgebraucht,

Media Run Out

erscheint diese Meldung am Display. Nach Bandwechsel drücken Sie die RESET Taste, dann die ENTER Taste. Wurde das Band nicht richtig eingelegt, wird

Media Search

oder

Media Broken

am Display angezeigt. Werden diese Meldungen angezeigt, prüfen Sie bitte:

- Den korrekten, festen Sitz der Spulenkern in den Halterungen.
- Die Beschichtung des Bands ist auf der richtigen Seite.
- Die Zuführ.- und Aufwickelkerne auf korrekten Sitz.

Memo

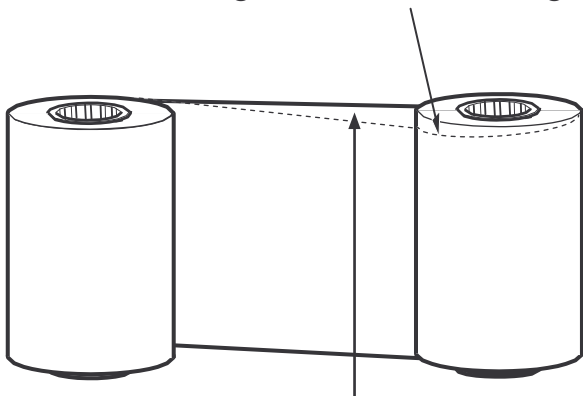
Um ein schon teilweise verbrauchtes Retransferband einzulegen, muss der unbenutzte Teil des Bands (grüner Kern) auf die grüne Spulenhaltung gesteckt werden, wie es der Aufkleber an der Kassette zeigt. Wird mit einem falsch eingelegten Retransferband gedruckt, kann es zu blassen Ausdrucken kommen.

Wichtige Hinweise zum Laden der Retransfer- und/oder Farbbandkassette

Dieser Abschnitt behandelt die Vorgehensweise beim Wechsel der Retransfer- und/oder der Farbbandkassette im Fehlerfall (z.B. Kartenstau).

Bitte arbeiten Sie äußerst sorgfältig, so dass das Retransfer- und/oder das Farbband sich an der richtigen Position befindet. Speziell das Farbband ist extrem dünn, deshalb kann es nach unten verrutschen wenn die Kassette, wie unten abgebildet, herausgenommen wird.

Ungenaue Aufwicklung



Verschieben Sie das Band mit Ihren Händen, so dass es parallel von der Versorgungsspule zur Aufwickelspule verläuft.

Wird die Kassette, wie oben abgebildet, geladen, kann es zu Fehlermeldungen wie "INK RUN OUT" oder zu unsauberer Farbdarstellung im Druck etc. kommen. Um dies zu vermeiden, gehen Sie äußerst vorsichtig mit den Bandmaterialien um, stellen Sie sicher, dass sich das Band parallel auf die Aufwickelspule aufwickelt. Berühren Sie niemals die beschichtete Seite der Bänder mit den Händen, ansonsten kann es zu unsauberem Druckergebnissen führen. Bitte beachten Sie beim Bandwechsel, die an den Kassetten angebrachten Instruktionen.

Einstellung des Kartentyp

Verwenden Sie ausschließlich von Ihrem Händler spezifizierte Karten. Der Drucker kann 0,76mm (Werkseinstellung) und 0,25mm starke Karten verarbeiten.



ACHTUNG

Fingerabdrücke, Schmutz etc. auf der Kartenoberfläche kann zu Druckproblemen führen. Tragen Sie immer fusselneutrale Handschuhe.

Einlegen der Karten

Der Drucker kann mit ca. 300, 0,76mm starken Karten bestückt werden. Werden 0,25mm starke Karten verwendet, sollten nicht mehr als 300 Stück eingelegt werden.

(Es wird nicht garantiert, dass 300 Stk. eingelegt werden können. Im Falle gebogener Karten oder anderen Problemen kann sich die Anzahl der Karten reduzieren. Karteneinzugsprobleme können auftreten.)

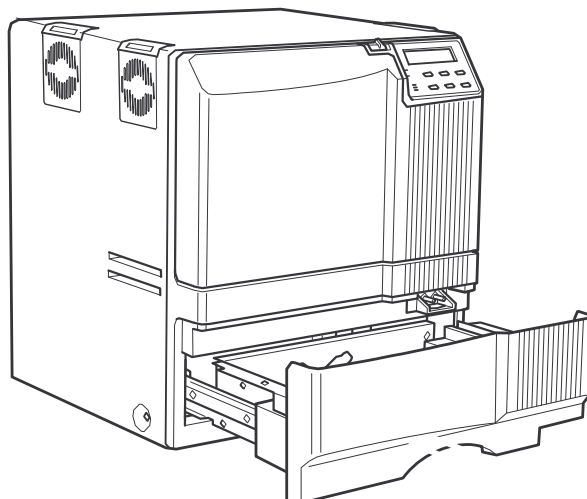


ACHTUNG

Werden neue Karten direkt aus ihrer Verpackung verwendet, kann es auf Grund von statischer Aufladung vorkommen, dass die Karten aneinander kleben. Fächern Sie die Karten auf bevor Sie sie einlegen. Berühren Sie die Karten nur an den Seitenrändern.

1. Öffnen des Kartenfachs.

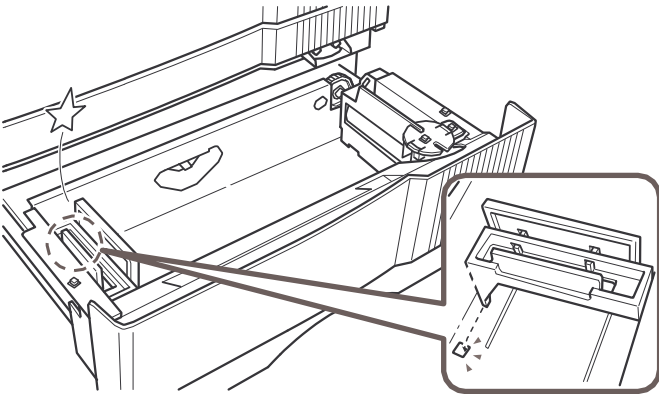
Halten Sie den unteren Teil des Kartenfachs und ziehen Sie es soweit wie möglich langsam zu sich.



Set-up (Fortsetzung)

2. Einrasten des Kartenspanner.

Schieben Sie den Kartenspanner nach links, bis er einrastet.



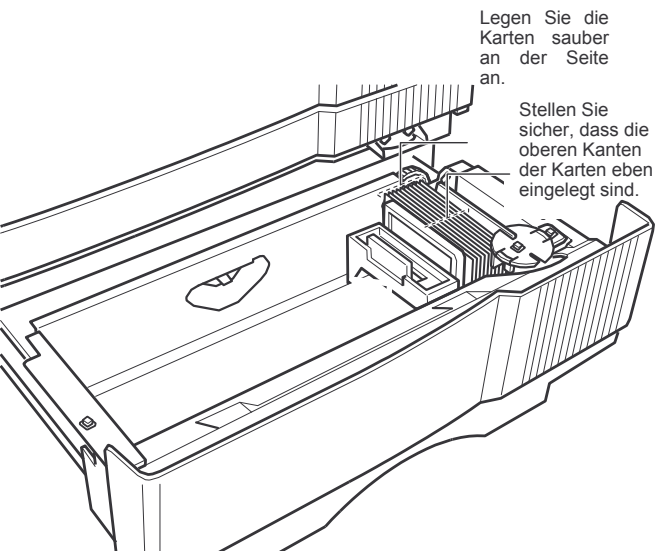
3. Legen Sie die Karten ein und schieben Sie den Kartenspanner zurück in seine Position.

Nur so viele Karten einlegen, dass der Kartenspanner aus der eingerasteten Position herausbewegt werden kann.



ACHTUNG

Werden die Karten nicht richtig eingelegt, kann dies zu Kartenstaus führen. Prüfen Sie, dass die Karten richtig eingelegt sind.

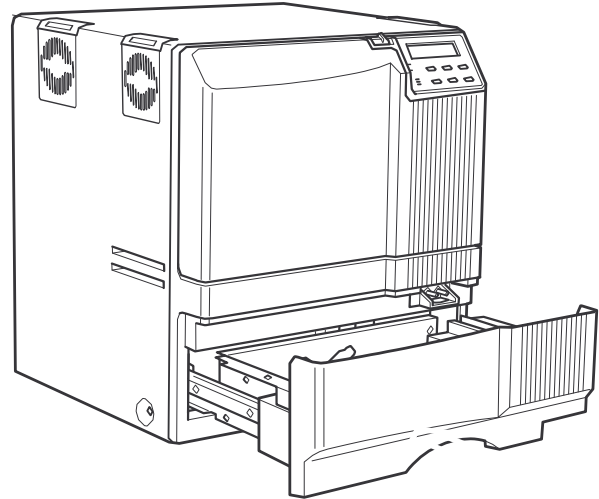


ACHTUNG

Bewegen Sie den Kartenspanner vorsichtig zurück, Sie könnten sonst Ihre Finger einklemmen. Bleibt der Kartenspanner in seiner eingerasteten Position, können Kartenstaus auftreten.

4. Schließen des Kartenfachs.

Schieben Sie das Kartenfach komplett zurück in den Drucker.



ACHTUNG

Um vorbedruckte Karten in diesem Drucker zu bedrucken, kontaktieren Sie im Vorfeld Ihren Händler, um das Drucklayout, Farbtöne und die Karteneinlegerichtung zu bestimmen. Speziell bei dunkel vorbedruckten Karten wie schwarz kann es zu Kartenpositionierungsproblemen kommen, dies kann bei Magnetstreifen- oder Chipkarten zu Kodierproblemen führen.



ACHTUNG

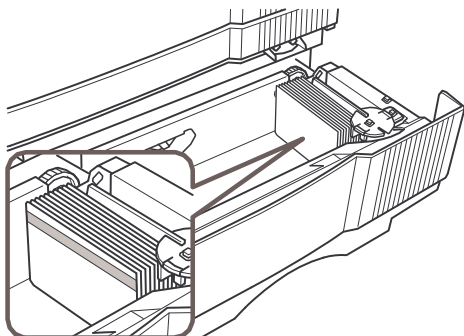
Wenn Sie mit den Karten umgehen, vermeiden Sie schmutzige Umgebungen und benutzen Sie immer die beigelegten Handschuhe. Schmutzige Karten mit z.B. Fingerabdrücken können zu unsauberen Druckergebnissen führen. Kontaktieren Sie Ihren Händler, sollten Sie neue Handschuhe benötigen.

Set-up (Fortsetzung)

Werden Magnetstreifenkarten benutzt

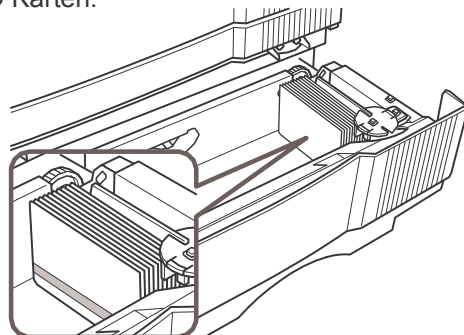
Werden Magnetstreifenkarten benutzt, legen Sie die Karten wie folgt ein.

Für JIS II Karten:



Legen Sie die Karten mit dem Magnetstreifen nach oben und zum Kartenspanner zeigend ein.

Für ISO Karten:



Legen Sie die Karten mit dem Magnetstreifen nach unten und zum Kartenspanner zeigend ein.

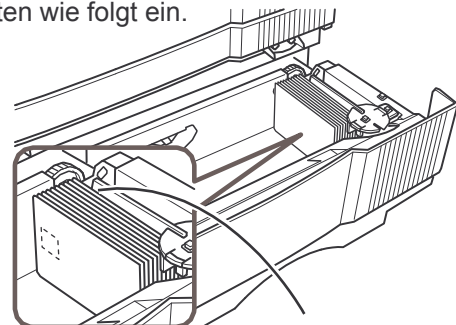


ACHTUNG

Das Bedrucken von Magnetstreifenkarten wird nicht garantiert.

Werden Kontakt IC Karten benutzt

Wenn Kontakt IC Karten verwendet werden, legen Sie die Karten wie folgt ein.



Legen Sie die Karten mit der Chipseite nach innen und nicht zum Kartenspanner zeigend ein.

Einlegen der Karten

Laden Sie Karten, wenn der Drucker "Ready" oder "No Card" anzeigt und nicht wenn der Drucker aufgrund eines Fehlers angehalten hat. Ist der Drucker ausgeschaltet, können jederzeit Karten nachgeladen werden. Sind weniger als 25 Karten (mit 0,76mm Stärke) im Kartenfach, wird vor jedem Karteneinzug ein Piepsignal ertönen. (Beachten Sie bitte S.33 in dieser Anleitung.)

Ready

ODER

No Card

Loading

Wird "Loading" angezeigt, öffnen Sie auf keinen Fall das Kartenfach. Der Drucker zieht gerade eine Karte ein. Wird eine andere Meldung als die oben erwähnte angezeigt, können Karten geladen werden, obwohl der Drucker arbeitet. Es wird empfohlen die Karten nachzuladen, wenn der Drucker nicht arbeitet.

Um Druckdefekte, die durch Vibration oder Druckabbruch beim Öffnen des Kartenfachs entstehen zu vermeiden, laden Sie die Karten immer mit äußerster Sorgfalt.

Einstellung der Kartenstärke

Abhängig vom Material, sind einige 0,25mm (0,01inch) starke Karten nicht zum Bedrucken geeignet. Kontaktieren Sie Ihren Händler betreffend der Materialien und Spezifikationen, bevor Sie Kartenmaterial einkaufen.

WARNUNG



- Wenn Sie die Kartenstärke verstellen wollen, beraten Sie sich mit ihrem Händler oder mit Ihrem Servicepersonal. Sonst können Verletzungen oder Fehlfunktionen des Druckers auftreten.



Elektroschock



Verletzungsgefahr

Verbindung mit einem Host Computer



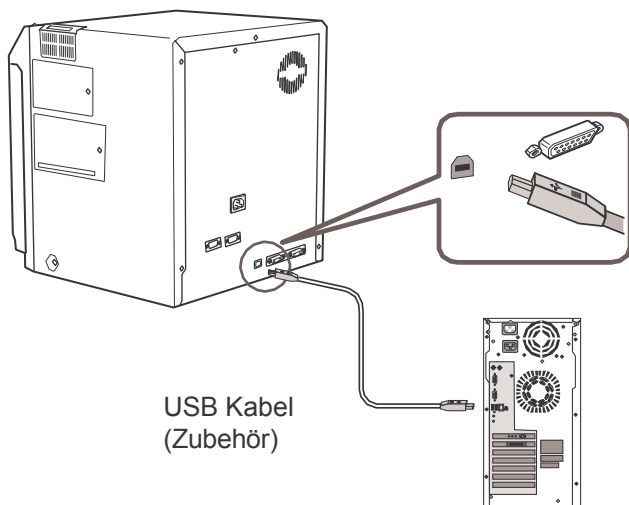
ACHTUNG

Schalten Sie den Host Computer während des Druckvorgangs niemals ab. Verwenden Sie nicht die Schlaf- oder Stand-By Funktionen des Host Computers.

Wird der Host Computer während des Druckvorgangs abgeschaltet oder die Schlaffunktion des Host Computer wird aktiviert, kann der Drucker während des Druckvorgangs anhalten. Tritt dies auf, initialisieren Sie den Drucker, wie auf Seite 44 "Druckvorgang wird angehalten" in dieser Anleitung beschrieben.

1. Stellen Sie sicher, dass sowohl der Drucker wie auch der Host Computer ausgeschaltet sind.
2. Verbinden Sie den Drucker und den Host Computer mit dem USB Kabel.

Stecken Sie das USB Kabel in die USB Anschlussbuchse, an der Rückseite des Druckers, ein.



ACHTUNG

Beachten Sie die Orientierung des USB Steckers und führen Sie ihn komplett in die Buchse ein.



ACHTUNG

Beraten Sie sich mit Ihrem Händler betreffend der Kabelverbindungen, wenn USB oder serielle Anschlüsse an der OPTIONAL Schnittstelle angebracht sind.

Anschluss mehrerer Drucker

Werden mehrere Drucker an einen Host Computer angeschlossen, stellen Sie verschiedene Geräte-nummern von 1 bis 7 an den Drucker ein. Beachten Sie bitte Seite 35 im Benutzerhandbuch.

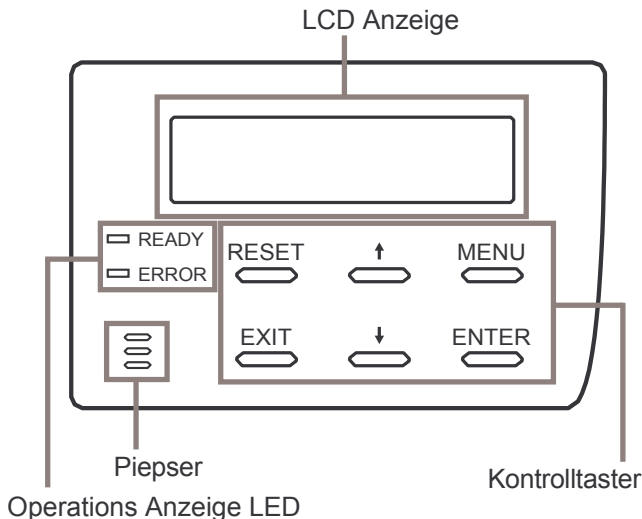


ACHTUNG

- ° Die Anbringung der USB Anschlüsse variiert je nach Host Computer. Beachten Sie das Benutzerhandbuch des Host Computer.
- ° Sind mehrere USB Anschlüsse am Host Computer vorhanden, können alle benutzt werden.
- ° Verbinden Sie nicht das USB Verbindungskabel mit den USB Anschlüssen an Tastatur oder Monitor, es kann eventuell nicht richtig erkannt werden.
- ° Wir ein USB Hub verwendet, verbinden Sie nur mit dem Hub, welcher direkt mit dem Host Computer verlinkt ist.

Vor Gebrauch

Bezeichnung der Teile am Bedienfeld



Einstelltasten

RESET


Initialisiert und setzt den Drucker zurück, wenn ein Fehler angezeigt oder behoben ist.

MENU


Die User Mode Einstellungen werden angezeigt, wenn sich das Gerät im READY oder PREHEATING Status befindet. Die Taste wird außerdem für die Freigabe des Betriebs im Fehlerfall benötigt.

ENTER


Speichert die Einstellungen im USER MODE.



Die Parameter einzelner Einstellungen können im USER MODE verändert werden. Drücken Sie immer die ENTER Taste, um Einstellungen abzuspeichern.

EXIT


Beendet die Einstellungen und schaltet die Anzeige auf die nächste, höhere Anzeigeebene um.

Operations Anzeige LED

READY LED (grün)

EIN : Gerät bereit, Drucker in Betrieb
BLINKT : empfängt Bilddaten
AUS : Fehlerfall, Gerät stoppt. Der Drucker wird eingestellt, initialisiert oder heizt vor.

ERROR LED (rot)

EIN : Fehler während des Betriebs
AUS : Normaler Status

Ist der Alarm aktiviert, wird im Fehlerfall ein Alarmsignal ausgelöst und die Hintergrundfarbe der Anzeige ändert sich in Rot.

LCD Anzeige

Während des normalen Betriebs:

Obere Linie : Betriebs-Status Anzeige
(weiter Informationen zur Anzeige finden Sie auf Seite 24.)

Untere Linie: Zähleranzeige
(Einstellbar auf Freien Zähler, Druckkopf Zähler oder den Totalen Zähler.)

Im Fehlerfall:

Zeigt den Fehlerstatus an.
(weiter Informationen zur Fehleranzeige finden Sie auf Seite 42 – 43.)

Im USER MODUS:

Zeigt verschiedene Einstellmöglichkeiten an.
(weiter Informationen zu den Einstellungen finden Sie auf Seite 27 .)

Hintergrundfarbe der Anzeige:














Helles Grün : Initialisierung
Orange : Karte wird eingezogen
Rot : Fehler



Die Hintergrundfarben können im USER MODE eingestellt werden.

(weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie auf Seite 29).

Vor Gebrauch (Fortsetzung)

Betriebsanzeigen der LED und der LCD Anzeige

Drucker Status	READY	ERROR	LCD Anzeige
Positionierung des Mechanismus			Initializing..
Vorheizung			Preheating..
Drucker bereit			Ready
Druckerbetrieb			Bis ein Fehler auftritt
Fehlerfall			* Abhängig vom Fehler
User mode		 oder 	Abhängig vom USER MODE Inhalt

 : LED EIN
 : LED AUS

Weiter Informationen finden Sie auf den Seiten 42 – 43.

Initialisierung

Wird das Gerät eingeschaltet, führt der Drucker eine Farb- und Retransferbandpositionierung durch. Es wird des weiteren der Druckermechanismus geprüft und positioniert. Während dieser Zeit wird „INITIALIZING“ angezeigt.

Vorheizung

Ist die Initialisierung des Mechanismus fehlerfrei durchgeführt worden, erhöht der Drucker die Temperatur der Retransfer- und Kartengegenbiegungsrollen auf den eingestellten Wert. Während dieser Zeit wird „PREHEATING“ angezeigt.

LCD Betriebsanzeigen

Boot Up..

Drucker initialisiert

Ver. xxx/xx/xx ←

* Firmware Version
Zeigt Firmware Versionsnummer

Initializing..

x x x x x * * *

Wird während der Initialisierung angezeigt.

Preheating..

x x x x x * * *

Wird während der Heizphase angezeigt

Anzeige Total/Head/Free oder Roller (Anzeige ist Roll.), gemäß der Einstellung des Zählers.

Ready

x x x x x * * *

Betriebsbereit

* Druckzähler

Loading..

x x x x x * * *

Anzeige während des Karteneinzugs

Printing..

x x x x x * * *

Anzeige während des Druckens

Encoding..

x x x x x * * *

Anzeige während des Kodiervorgangs

Retransfer..

x x x x x * * *

Anzeige während der Retransferphase

Unloading..

x x x x x * * *

Wird angezeigt, wenn Karten am NG Ausgang ausgeworfen werden

Cleaning..

Anzeige während der Reinigungsphase

Sleeping..

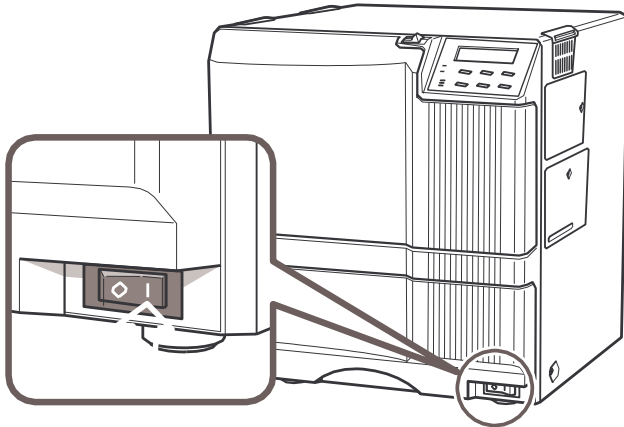
Wird bei abgeschalteter Heizung angezeigt. Drucker ist im Energiesparmodus.

Betrieb

Einschalten des Druckers

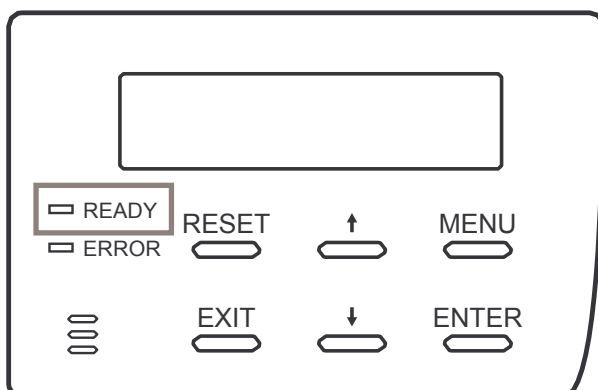
1. Bevor Sie das Gerät einschalten, prüfen Sie bitte folgendes:
das die Druckertüre komplett geschlossen ist
das das Kartenfach komplett geschlossen ist
das der Host Computer richtig angeschlossen ist
das alle Zusatzgeräte richtig angeschlossen sind
das das Netzkabel richtig angeschlossen ist
(Schalten Sie zuerst den Laminator ein, falls angeschlossen.)
Schalten Sie das Gerät erst ein, nachdem alle oben angeführten Punkte geprüft sind.

2. Einschalten des Druckers
(I steht für EIN und O steht für AUS)



3. Der Drucker wechselt ca. 4 min nach dem Einschalten in den „READY“ Status.

Die Betriebsanzeige LED (READY LED) leuchtet auf.



ACHTUNG

Schalten Sie den Drucker nicht aus, wenn die LCD Anzeige „BOOT UP“ oder „INITIALIZING“ anzeigt. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.

Einstellungen im User Mode
Wird „READY“ oder „PREHEATING“ angezeigt,

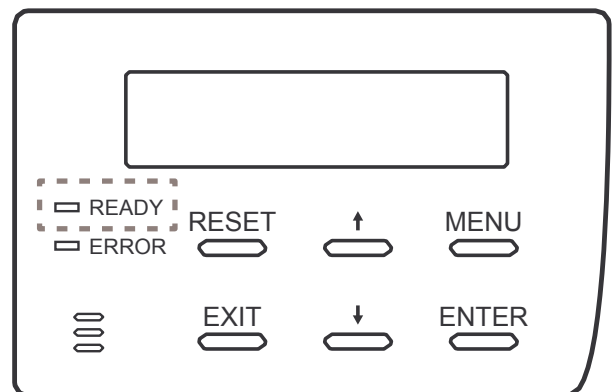


Drücken Sie



Weiter Informationen betreffend der USER MODE
Einstellungen finden Sie auf Seite 27.

4. Wird ein Druckauftrag vom Host Computer ausgelöst.
Die Betriebsanzeige LED (READY LED) blinkt während der Datenübertragung vom Host Computer.



Während des Betriebs und der Initialisation darf auf keinen Fall:

- die Druckertüre geöffnet werden.
- das Kartenfach geöffnet werden.
(wenn die LCD Anzeige auf „LOADING“ steht)
- der Drucker ausgeschaltet werden.
- das Netzkabel ausgesteckt werden.
- das Verbindungskabel ausgesteckt werden.

Wird trotzdem einer der obigen Punkte durchgeführt, hat dies einen Abbruch des Drucks oder Fehlfunktionen des Geräts zur Folge.



ACHTUNG

Tritt ein auf Seite 25 erwähnter oder ein anderer Fehler während des Druckvorgangs auf, wird das Retransferband für ca. 3 Druckbereiche zurückgespult. Wird der Drucker nun AUS und EIN geschaltet oder initialisiert, kann es zu Fehlermeldungen wie „INK RUN OUT“ kommen oder es kann zu Druckproblemen führen, da der Drucker auf verbrauchten Druckbereichen auf dem Retransferband druckt. Wickeln Sie das Retransferband um 3 Druckbereiche weiter auf die benutzte Spule auf. Siehe S. 19 „Wichtige Hinweise beim Laden der Retransfer- und/oder Farbbandkassette“. Beachten Sie bitte S. 26 „Bei der Initialisierung, wenn Retransfer und/oder Farbbandkassette geladen wird“.

Ausschalten des Druckers



1. Prüfen Sie den Druckerstatus.

Prüfen Sie im „READY“, „PREHEAT“ oder Fehlerfall das alle Operationen abgeschlossen sind.

2. Schalten Sie den Drucker aus.



Warten Sie immer für ca. 10 Sek. bevor Sie den Drucker wieder einschalten.

Die RESET Taste

Tritt ein Fehler am Drucker auf, drücken Sie die  Taste, dann die  Taste.

Dadurch initialisiert der Drucker.

Wird der Fehler noch immer angezeigt, siehe S. 42-43 und führen Sie die geeigneten Maßnahmen durch.

Dann drücken Sie  und danach . Der Drucker initialisiert und geht wieder in den „READY“ Status zurück.

(Wird der Drucker ausgeschaltet, ist diese Prozedur nicht notwendig.)

Bei der Initialisierung, wenn Retransferband- und/oder Farbbandkassette geladen wird

Werden die Medienkassetten aus dem Drucker entfernt, können sich fremde Schmutzpartikel auf der Bandoberfläche ablegen.

Dies kann zu schlechten Druckergebnissen führen, wie fehlerhaftes laminieren oder Bildausfälle etc.

Um dies zu vermeiden, empfehlen wir das Farbband und das Retransferband um 1 – 2 Druckbereiche weiterzuspulen, nachdem sie wieder eingelegt wurden.

Bitte führen Sie die nachfolgende Prozedur durch:

1. Schalten Sie den Drucker ein und warten Sie bis „Preheat“ oder „Ready“ an der LCD Anzeige erscheint.

2. Drücken Sie die Taste. LCD Anzeige zeigt:

Initialize
OK?

3. Werden nun die Tasten betätigt, ändert sich die LCD Anzeige wie unten angezeigt. Wählen Sie die Aufspulmenge, 1 oder 2 Druckbereiche. (Diese Einstellung wird nicht abgespeichert.)

Initialize
2'nd Panel, OK?

- Beim Initialisieren werden 2 Druckbereiche des Retransfer- und des Farbbands aufgewickelt.

Initialize
NEXT Panel, OK?

- Beim Initialisieren wird 1 Druckbereich des Retransfer- und des Farbbands aufgewickelt.

Initialize
OK?

- Initialisieren ohne aufspulen. (Werkseinstellung)

4. Wird die Taste betätigt, initialisiert der Drucker in Abhängigkeit zu den eingestellten Konditionen.

User Mode

Druckeinstellungen für Bandmaterial und Karten etc. werden im User Mode durchgeführt.

MENU



Drücken Sie die MENU Taste, wenn sich der Drucker im „Ready“, „Preheat“ oder Fehlerstatus befindet. Druckaufträge werden angehalten.



ACHTUNG

Werden Einstellungen im Submenü, beschrieben auf der nächsten Seite, geändert wird bei den unterstrichenen Submenüs (Einstellung des Retransferband, Einstellung der Retransfer Temperatur und Einstellung der Kartengegenbiegung Temperatur) die Meldung "Please Reset" an der LCD Anzeige ausgegeben. Initialisieren Sie den Drucker wie folgt:

RESET

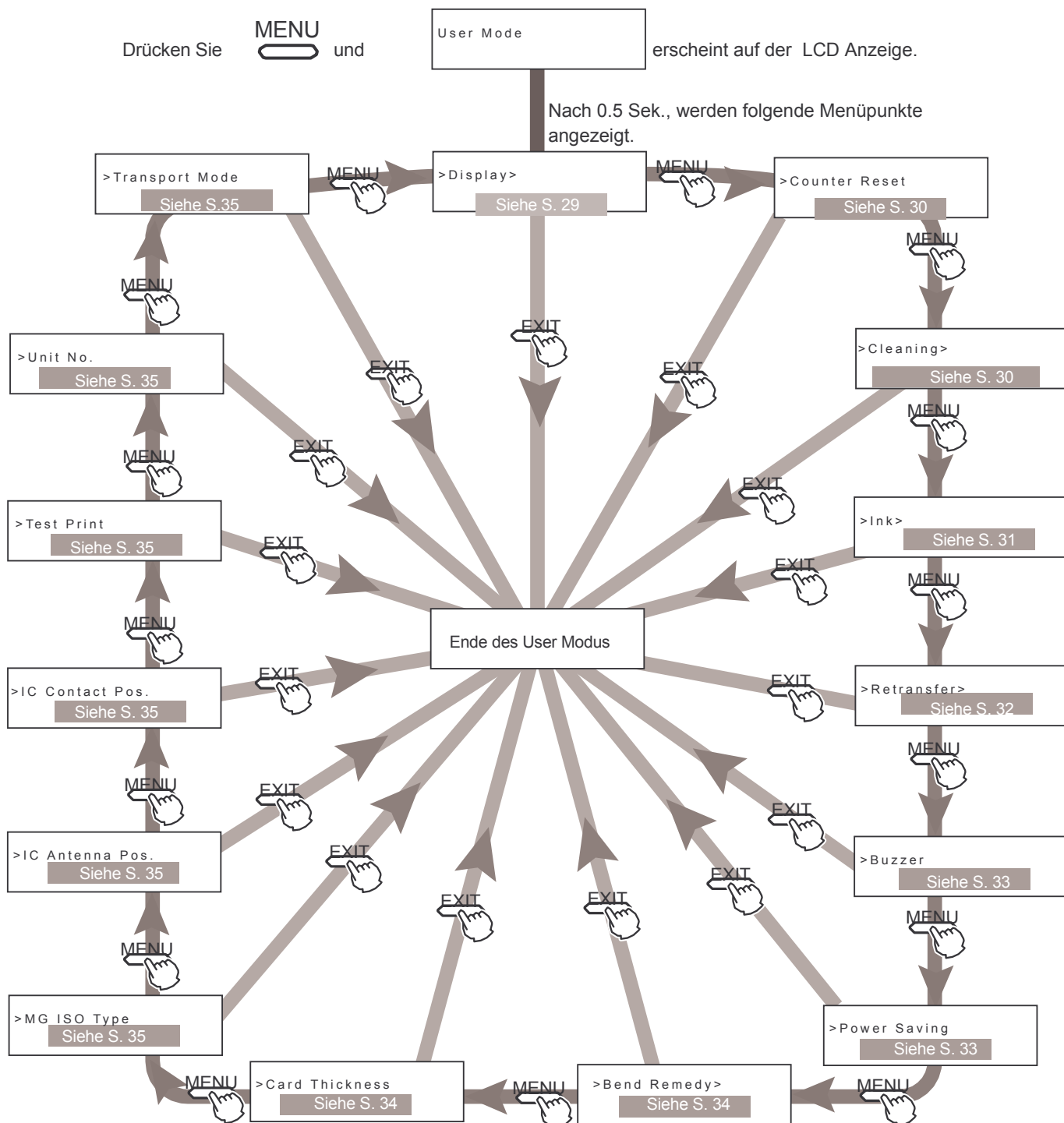


Taste und dann
















ENTER



User Mode Menü Struktur



User Mode Einstellungen

Hauptmenu	Submenü	Werkseinstellung
>Display> Display mode  Siehe S. 29	>>Counter Total 4 Zählerarten: [Total, Head (Druckkopf), Free (freier Zähler), Rollers (Heizrollen)]	Total
	>>Contrast 0(Standard) LCD Kontrast: 7 Stufen von -3 bis +3, je höhere der Wert, desto höher der Kontrast	0
	>>Back Color SKY_BLUE LCD Hintergrundfarbe: 8 Optionen	SKY BLUE
>Counter Reset OK?	Zähler Rückstellung Um den freien Zähler zurückzustellen drücken Sie ENTER.  Siehe S. 30	---
>Cleaning>	Reinigungs Modus Zur Einstellung der Reinigungsoptionen: Magnetkopf oder Transportrollen  Siehe S. 30	---
>Ink> Ink mode  Siehe S.31	>>Ink Type YMCK:0 Es wird der verwendete Farbbandtyp angezeigt Wird nur angezeigt, da automatische Erkennung mit RF-ID (keine Einstellung möglich)	---
	>>Black Level 0(Standard) Einstellung der Druckstärke für K: 9 Stufen von -3 bis +5 je höher der Wert, desto dunkler der Druck.	0
	>>Black Mode Standard Einstellung des K Druckmodus: 2 Optionen [Standard and Fein]	Standard
	>>SP-Ink1 Level 0(Standard) >>SP-Ink2 Level 0(Standard) Einstellung des Spezial-Farbband SP-Ink 1, SP-Ink2 Helligkeit: 9 Stufen von -3 bis +5, je höher der Wert, desto dunkler der Ausdruck.	0
>Retransfer> Retransfer mode  Siehe S. 32	>>Media Type Std(1000/roll):0 Einstellung des Retransfer Band: <u>Einstellung des Filmtyps</u> [1000,750] – 2 Bandarten	Standard (1000/roll):0
	>>Temp. Level +1(High) <u>Einstellung der Retransfer Temperatur:</u> 6 Stufen von -3 bis +2, je höher der Wert, desto höher die Temperatur.	+1
	>>Speed (Front) +2(Fast) Einstellung der Retransfer Geschwindigkeit: 13 Stufen von 10 bis +2, je höher der Wert, desto höher die Geschwindigkeit.	+2
	>>Speed (Back) +2(Fast) Einstellung der Retransfer Geschwindigkeit für die Rückseite: 13 Stufen von -10 bis +2, je höher der Wert, desto höher die Geschwindigkeit.	+2
	>>MG Print(JIS) Off Einstellung des Ablöseverhaltens des Retransferfilm: 2 Einstellungen [AN und AUS]	Off
	>>Standby mode Front Wait Auswahl der Stand By Methode: Im Falle eines doppelseitigen Druck, mit angeschlossenem optionalem Gerät wählen Sie eine der Kartenseiten für den Stand Bv. 2 Einstellungen (Front Wait . Back Wait)	Front Wait
>Buzzer On	Einstellung des Alarm: Stellt den Alarm An oder Aus: 2 Einstellungen An oder Aus  Siehe S. 33	On
>Power Saving Off	Stromsparmodus: Zeiteinstellung für den Stromsparmodus 9 Optionen (AUS, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 45 und 60min)  Siehe S. 33	---
>Bend Remedy> Bend Remedy mode  Siehe S. 34	>>Temp. Level Off <u>Kartengegenbiegung Temperatureinstellung:</u> 7 Stufen von -5 bis 0 oder Aus, je höher der Wert, desto höher die Temperatur.	Off
	>>Speed +2(Fast) <u>Kartengegenbiegung Geschwindigkeits Einstellung:</u> 5 Stufen von -2 bis +2, je höher der Wert, desto höher die Geschwindigkeit .	+2
	>>Cooling Time None Einstellung Kühlzeit: 16 Stufen können eingestellt werden: none (keine) und 1–15 Sekunden.	None
>Card Thickness Standard	Einstellung der Kartenstärke: Kartenstärke Einstellung: 2 Optionen [Standard, Thin (dünn)]  Siehe S. 34	Standard
>MG ISO Type Hi-Co	Magnetstreifen Kodier Intensitäts-Einstellung: ISO Karten Intensitätseinstellung: 2 Optionen (Lo/Co oder Hi/Co)  Siehe S. 35	Hi-Co
>IC Antenna Pos. None	Kontaktlose IC Antennen Einstellung: Kontaktlose IC Antennenposition 3 Optionen: (None (keine), Ext. Unit (externe Einheit), Added on (angebaut))  Siehe S. 35	---
>IC Contact Pos. None	IC Kontakt Position Einstellung: IC Kontakt Position Einstellung: 3 Optionen [None (keine), Built-in (eingebaut) , Ext. Unit (externe Einheit)]  Siehe S. 35	---
>Test Print OK?	Test Druck Modus: Um einen Testdruck auszulösen: drücken Sie die ENTER Taste.  Siehe S. 35	---
>Unit No: No. 1	Geräte Nr.: 7 Optionen [Nr.1 bis Nr.7] Geräte Nr. Einstellung: Drücken Sie die ENTER Taste.  Siehe S. 35	No.1
>Transport mode OK?	Transport Modus: Transport Modus Einstellung: drücken Sie die ENTER Taste.  Siehe S. 35	---

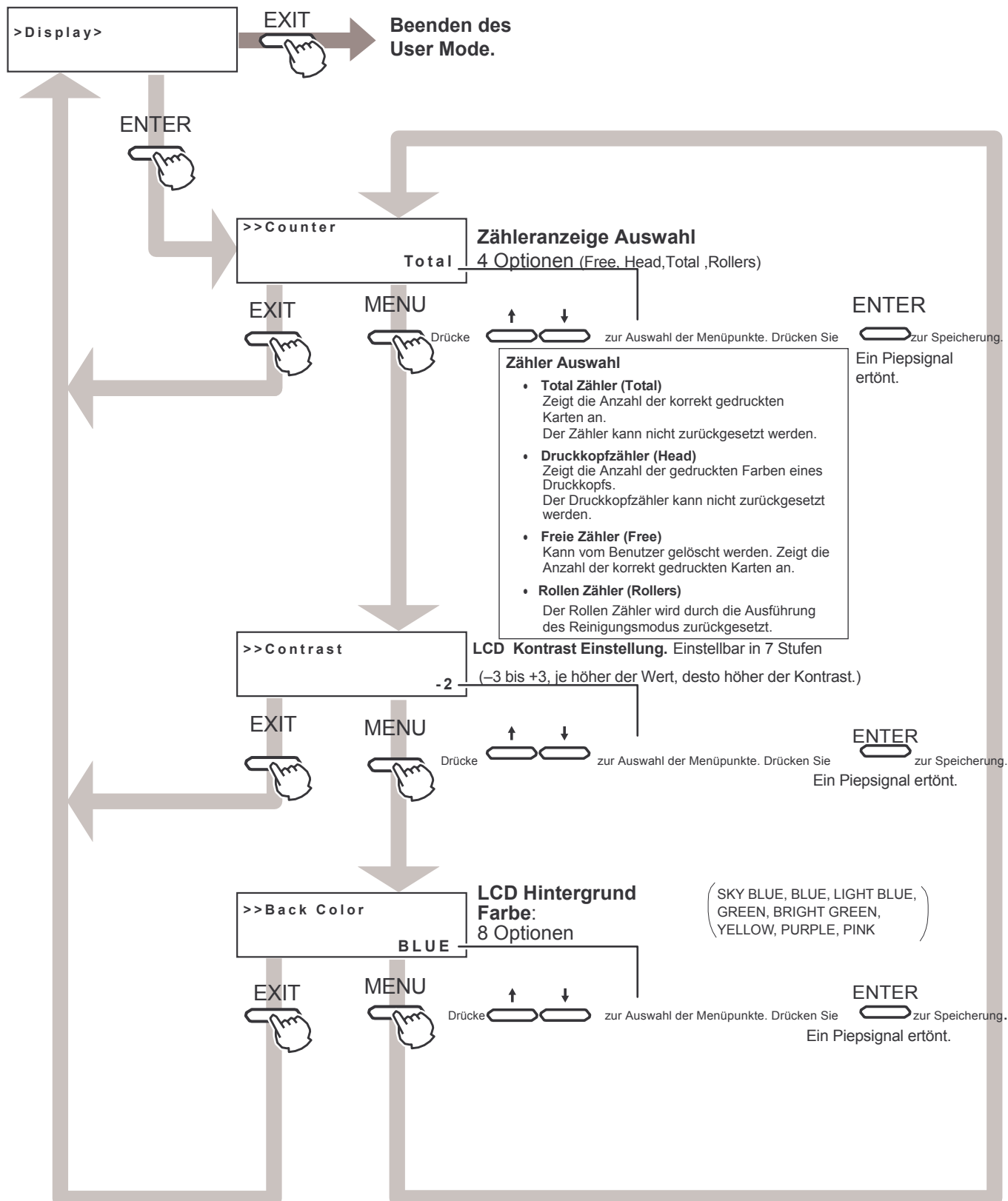
Einstellung der Anzeige

Der Drucker hat die folgenden 3 Einstellmöglichkeiten für die Anzeige. Er erlaubt 3 Anzeigearten für den Zähler.



ACHTUNG

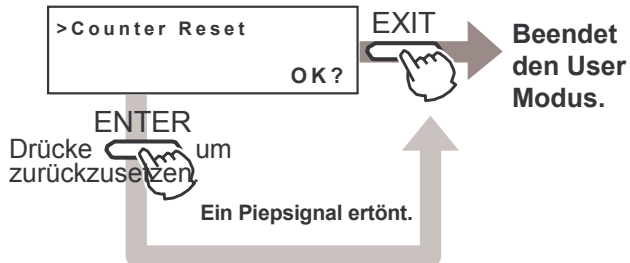
- Es ertönt ein Signal wenn, durch drücken der ENTER Taste, die Einstellungen im User Mode abgespeichert werden.
- Es wird keine Signal ertönen, wenn der Alarm abgeschaltet wurde (siehe S.33).




Zurücksetzen des freien Zählers

Zücksetzen des freien Zählers.

Der totale [Total] und der Druckkopfbähler [Head] können nicht zurückgesetzt werden.



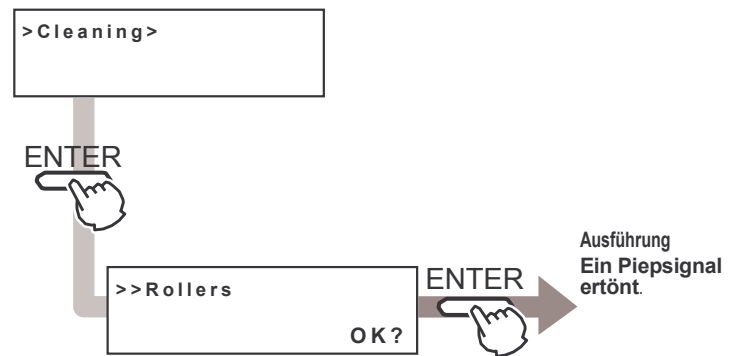
Um zu überprüfen, dass der freie Zähler auf 0 zurückgesetzt wurde, wählen Sie „FREE COUNTER“ im „DISPLAY MODE SETTING“ Menü aus, siehe S.29.

 **ACHTUNG** Der Druckkopfbähler wird bei jedem Wechsel des Druckkopfs auf 0 zurückgesetzt.

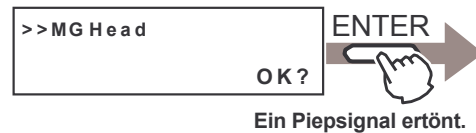
Reinigungsmodus

Der Drucker ist mit einem Reinigungsmodus für die Reinigung der Kartentransportrollen und des Magnetkopfs ausgestattet.

Siehe S.38,39 und S.40 zur Ausführung des Reinigungsmodus.



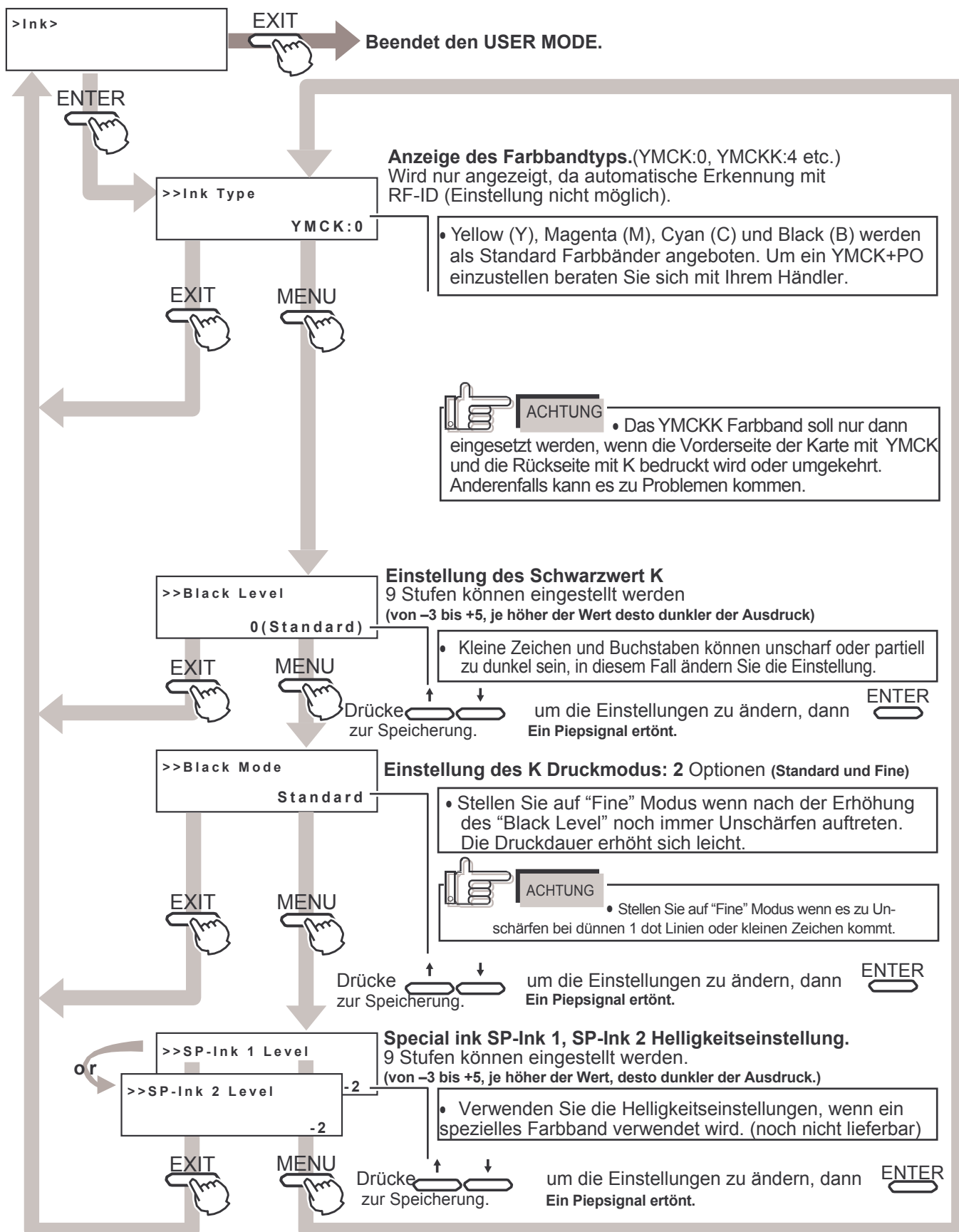
Wählen Sie das zureinigende Teil aus   und drücke  zur Ausführung.



Um den Reinigungsmodus zu verlassen, schalten Sie den Drucker aus.

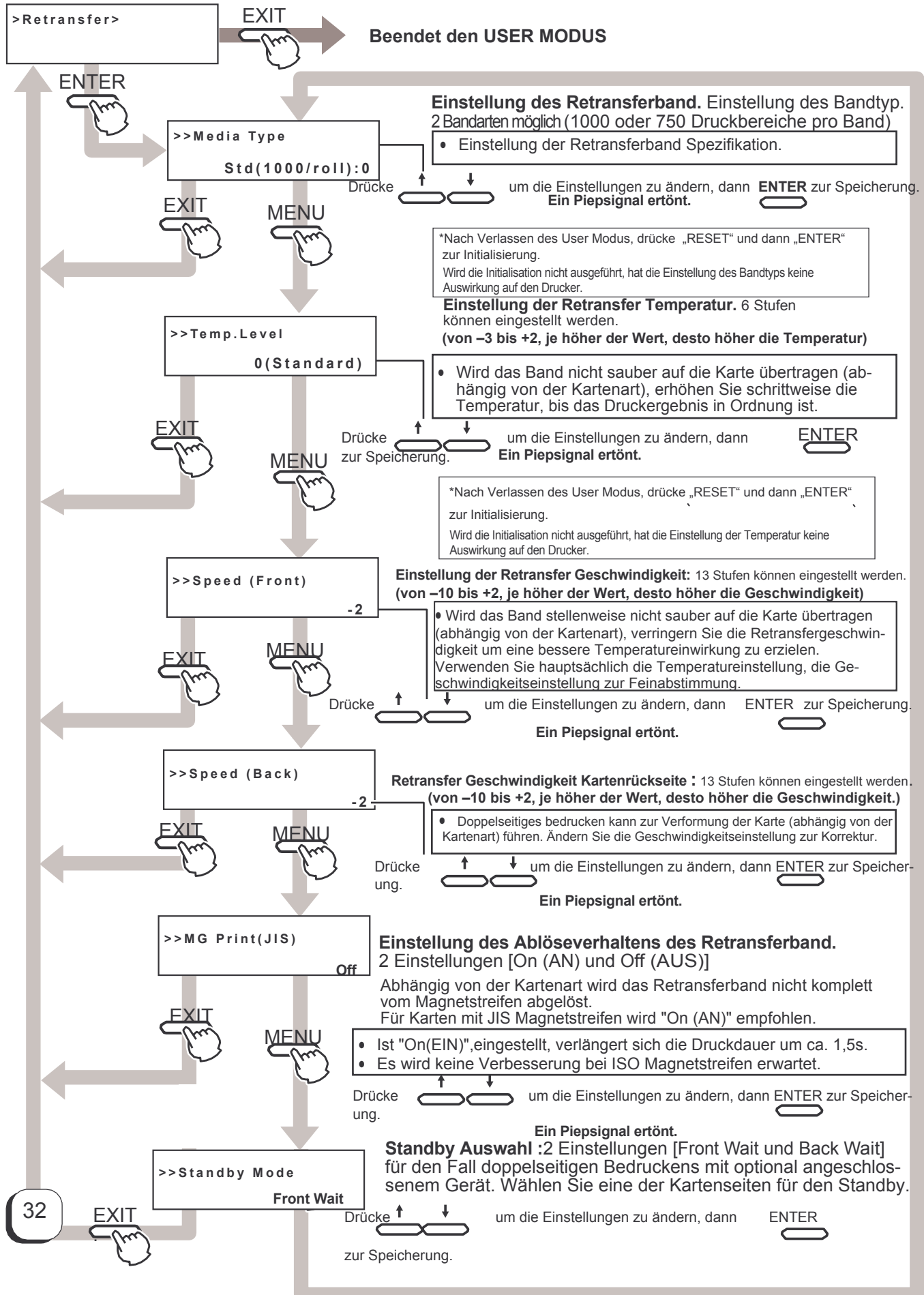
Einstellungen im Farbbandmodus

Ändern Sie die Einstellungen je nach Farbbandtyp.



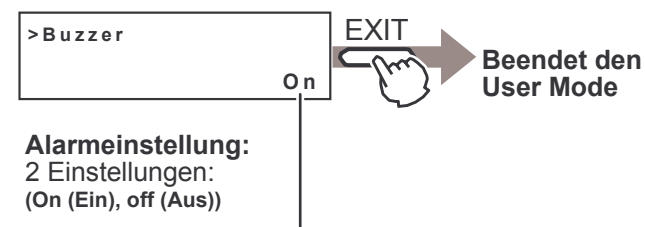
Einstellungen im Retransfer Modus

Ändern Sie die Einstellungen je nach Retransferband- und Kartentyp.



Einstellung des Alarmsignals

Das im Fehlerfall ertönende Alarmsignal kann ein- bzw. ausgeschaltet werden.



Alarmeinrichtung:
2 Einstellungen:
(On (Ein), off (Aus))

Drücke um die Einstellung zu ändern, dann zur Speicherung.
Ein Piepsignal ertönt.

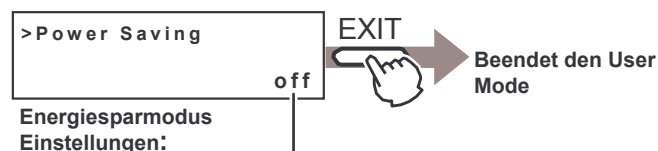
ENTER

Wenn Off (AUS) ausgewählt wurde sind,

- Alarmtöne im Fehlerfall,
- Alarmtöne zur Indikation der Kartenanzahl, und
- Alarmtöne zur Bestätigung der Speicherung von Einstellungen im User Mode stumm geschaltet.

Einstellung des Energiesparmodus

Werden, im „READY“ Status des Druckers, für eine spezifizierte Zeit keine der Operationstasten betätigt, schaltet der Drucker in den Energiesparmodus. Die Heizrollen für Retransfer, Kartengegenbiegung und die LCD Hintergrundbeleuchtung schalten ab.



Es gibt 9 Optionen

Drücke um die Einstellung zu ändern, dann zur Speicherung.
Ein Piepsignal ertönt.

ENTER

Um den User Modus zu verlassen, drücken Sie die EXIT Taste.

Off:

Energiesparmodus abgeschaltet.

Einstellmöglichkeiten: [5,10,15,20,25,30,45,60] (Minuten)

Wird kein Druckvorgang innerhalb der eingestellten Zeit ausgeführt, schalten die Heizrollen ab. (Energiesparmodus)

Befindet sich der Drucker im Energiesparmodus, wird „Sleeping“ angezeigt. Die Operationstasten sind inaktiv. Beachten Sie Punkt 2 im Abschnitt „Beenden des Energiesparmodus“ um die Operationstasten wieder zu aktivieren.

Sleeping

Der Drucker schaltet in den Energiesparmodus, wenn die eingestellte Zeit erreicht wurde, auch wenn der Drucker Aus und wieder eingeschaltet wird.

Beenden des Energiesparmodus

1. Vom Host Computer

Lösen Sie einen Druckbefehl aus. Der Energiesparmodus wird beendet und der Drucker startet automatisch nach Beendigung der Aufheizphase.

2. Zeitweises Beenden

Um den Energiesparmodus zeitweise zu beenden, drücken Sie , dann zur Initialisierung.

3. Abschalten des Energiesparmodus

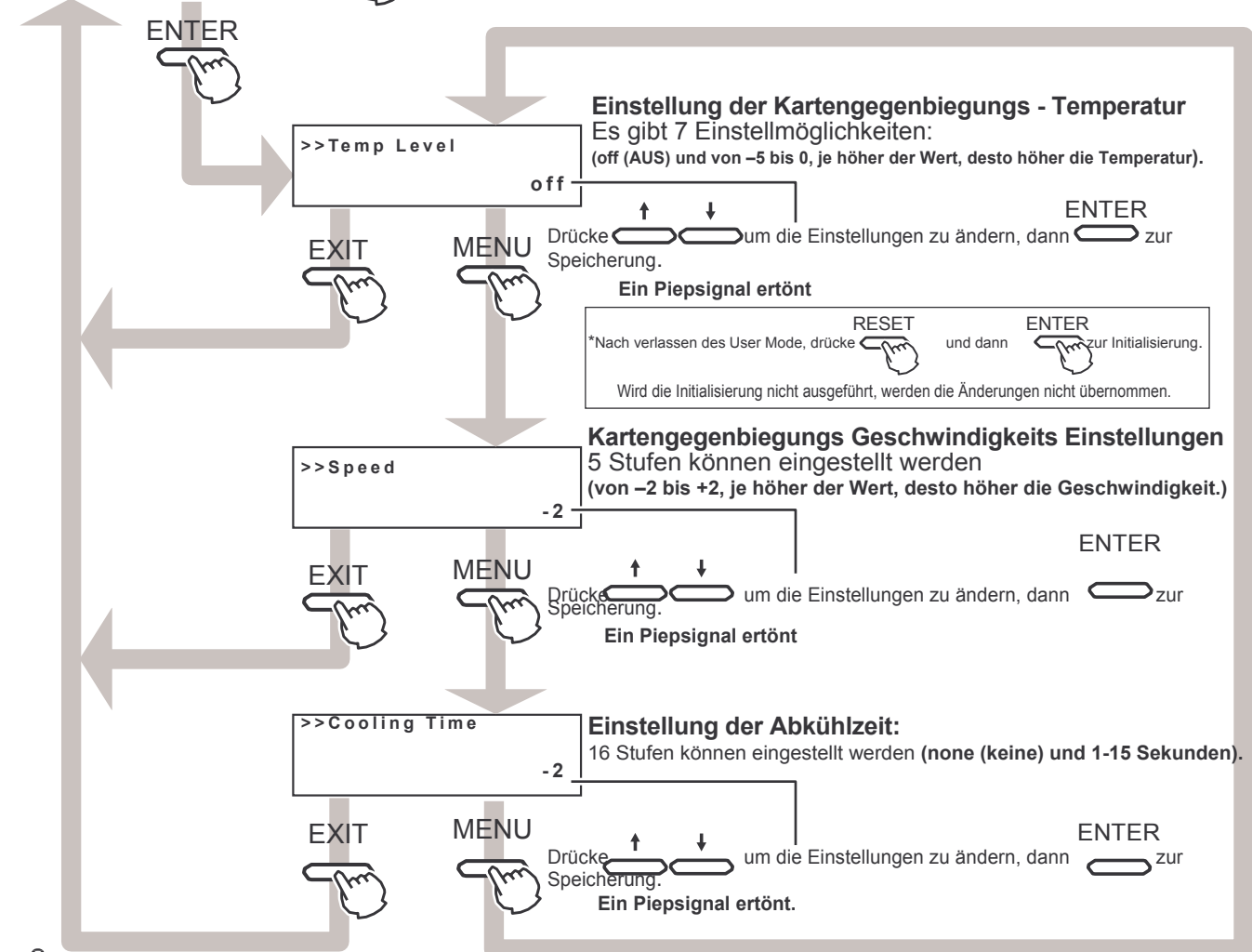
Beenden Sie den Energiesparmodus temporär wie in Punkt 2 beschrieben und stellen Sie den Energiesparmodus auf OFF (AUS).

Einstellung der Kartengegenbiegung

Einseitiges bedrucken kann zu Verformungen der Karte (abhängig vom Material) führen.



ACHTUNG Wird mit einer hohen Gegenbiegungstemperatur doppelseitig bedruckt, kann es zu einer starken Verformung der Karte kommen. Schalten Sie die Kartengegenbiegung auf OFF (AUS) wenn doppelseitig bedruckt werden soll.



ACHTUNG Wird die Kartengegenbiegungstemperatur von irgendeiner Einstellung aus ausgeschaltet, bleibt das Gerät im "PREHEATING" Status, bis die Temperatur abgebaut wurde (ca. 10 min). Das ist keine Fehlfunktion! Warten Sie, bis das Gerät "READY" anzeigt.

Notiz

- Einstellung der Temperatur und der Geschwindigkeit des Kartengegenbiegungsrollers.**
Verwenden Sie die Temperatureinstellung um die Karte gegenzubiegen, die Geschwindigkeitseinstellung zur Feinabstimmung.
- Einstellung der Abkühlzeit**
Dies ermöglicht die Einstellung einer Abkühlzeit für spezielle Bandtypen (zukünftige Produkte). Somit wird die Karte vor einem Ankleben an das Retransferband geschützt.

Einstellung der Kartenstärke

Der Drucker kann zwei Kartenstärken 0.76mm oder 0.25mm verarbeiten. Stellen Sie die gewünschte Kartenstärke ein.



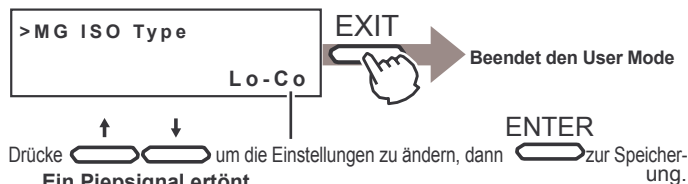
Einstellung der Kartenstärke:
2 Einstellungen [Standard und Thin(dünn)]
Drücke um die Einstellungen zu ändern, dann zur Speicherung.
Ein Piepsignal ertönt.

Standard:0.76mm(0.03inches) - stark
Thin (dünn): 0.25mm(0.01inches) -stark

Zur Änderung der Kartenstärke, beachten Sie Seite 21, „Einstellung der Kartenstärke“ in dieser Anleitung.

Einstellung der Koerzivität

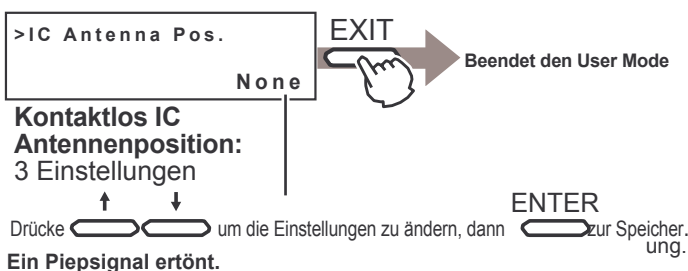
Einstellung der Koerzivität zur Kodierung von ISO kompatiblen Magnetstreifenkarten.



Lo-Co	238 × 10 ² [A/m] (300 [Oe])
Hi-Co	218 × 10 ³ [A/m] (2750 [Oe])

Einstellung der kontaktlosen IC Antenne

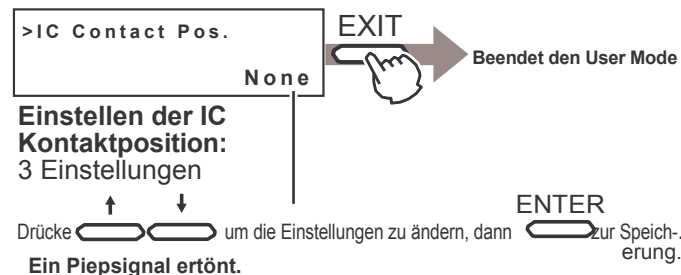
Werden kontaktlose IC Karten verwendet, stellen Sie die Antennenposition an der die Karte stoppt ein.



None	Keine Antenne
Ext. Unit	Eine IC Geräte Antenne wird verwendet
Added on	Eine Kompakt IC Einheit wird verwendet.

Einstellung der Kontakt IC Einheit

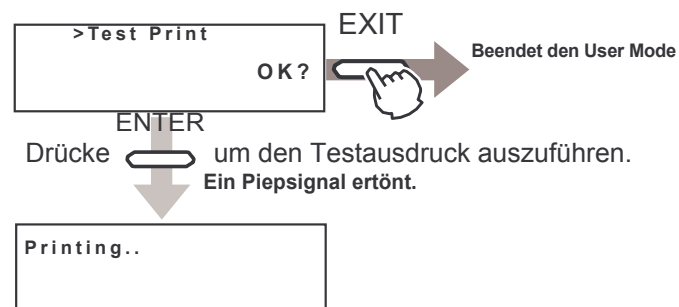
Werden IC Karten kodiert, spezifizieren Sie die Kontakt Position an der die Karten anhalten.



None	Kein Kontakt Kodierer
Ext. Unit	Eine Kompakt IC Einheit wird verwendet
Built-in	Der eingebaute Kontakt Kodierer wird verwendet

Testausdruck

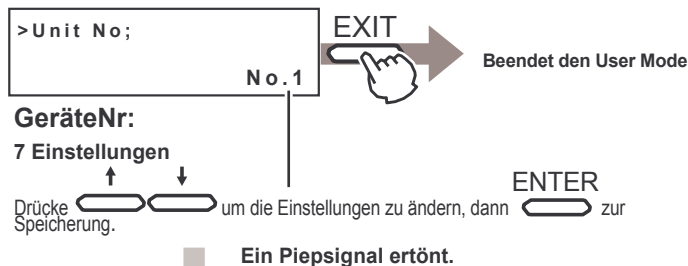
Im Menü "Test Print" kann ein, vom Drucker generierter Testausdruck gestartet werden. Dieser Testausdruck erlaubt Ihnen den Betrieb des Druckers unabhängig vom Host Computer, dadurch kann im Fehlerfall eine bessere Systemanalyse durchgeführt werden.



Ein einseitiger, farbiger Testausdruck wird ausgeführt. Nach Beendigung schaltet der Drucker auf „READY“.

Einstellung der Gerätenummer

Einstellung der Geräte Nr. der angeschlossenen Drucker.

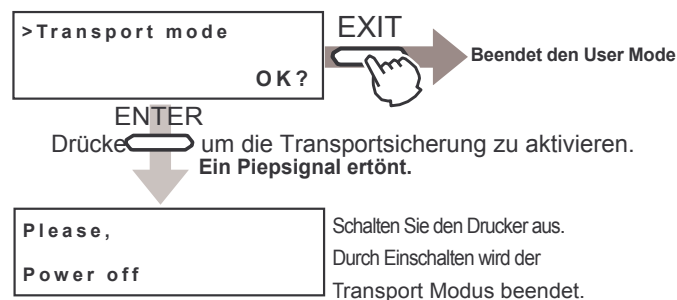


Danach drücke , untenstehende Anzeige erscheint:

Please, Power off	Schalten Sie den Drucker aus. Durch Einschalten wird der Geräte Nr. Einstellmodus beendet.
----------------------	---

Transportsicherung

Aktivieren der Transportsicherung: .



ACHTUNG Wird der Drucker versendet oder bewegt, muss die Transportsicherung aktiviert werden, ansonsten können Beschädigungen am Drucker auftreten.

Reinigung und Pflege

Stellen Sie sicher, dass das Gerät zur Reinigung ausgeschaltet ist.

(Die Transportrollen und der Magnetkopf werden jedoch bei eingeschaltetem Gerät gereinigt.)

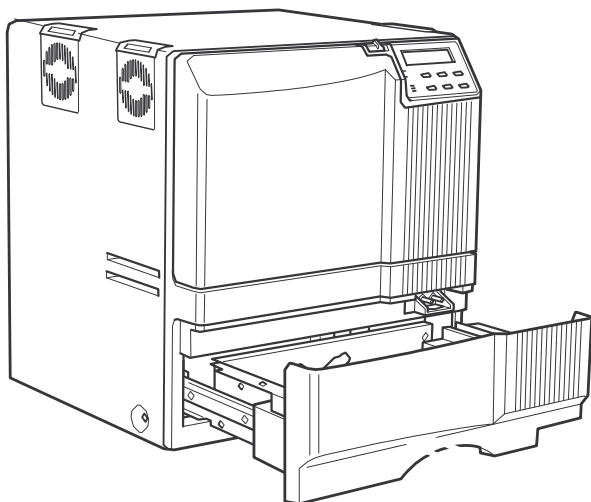
Um die beste Qualität zu erreichen, ist es erforderlich jedes Teil des Druckers auf Schmutz zu kontrollieren und gegebenenfalls zu reinigen.

Nachfolgend wird die Reinigung der Haupttransportrollen erläutert. Erläuterungen zu den anderen Rollen finden Sie auf S.41. (interne Rollen). Staub oder Schmutz auf den Transport-, den Reinigungsrollen oder dem Druckkopf kann zu Farbverschiebungen und verschwommenen, unscharfen Druckergebnissen führen.

Reinigung der Reinigungsrollen

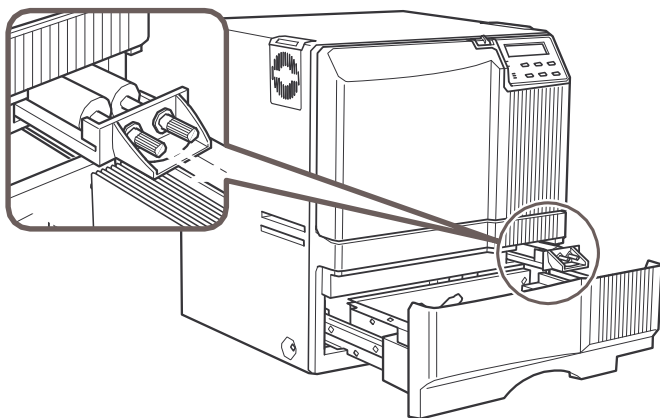
Die Reinigungsrollen entfernen Staub und Schmutz von den Karten. Es wird empfohlen die Reinigungsrollen nach jedem Gebrauch zu reinigen, besonders bei täglichem Einsatz. Abhängig von den Karten entsteht mehr oder weniger Schmutz, sind sie stark verschmutzt ist eine Reinigung alle 100-200 Karten nötig. Niemals während des Druckvorgangs reinigen!

1. Öffnen des Kartenfachs.



2. Entfernen der Reinigungsrollen.

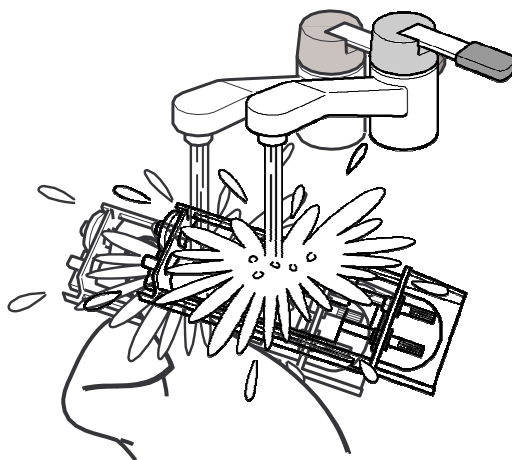
Ziehen Sie die Reinigungsrollen, wie unten gezeigt, nach vorne heraus.



ACHTUNG Werden die Reinigungsrollen entfernt, geben Sie acht, sich nicht an den inneren Teilen des Druckers zu verletzen.

3. Waschen Sie die Reinigungsrollen mit Wasser.

Waschen Sie die Verunreinigungen an den Rollen mit den Fingern ab. Keinen Alkohol oder Reinigungsmittel verwenden, nur unter klarem Wasser säubern.



ACHTUNG Die Reinigungsrollen vor dem Einbau in den Drucker wieder komplett abtrocknen lassen.

4. Einsetzen der Reinigungsrollen in den Drucker.

Schieben Sie die Reinigungsrollen, mit den Rollen nach oben zeigend, wieder in den Drucker ein, bis sie einrasten.

5. Schließen des Kartenfachs

ACHTUNG Verschlissene Reinigungsrollen verursachen Druckdefekte. Wird ein Verschleiß an den Reinigungsrollen festgestellt, sollten Sie sofort ausgewechselt werden. (Wir empfehlen den Austausch nach 1 Jahr).

Reinigung und Pflege (Fortsetzung)

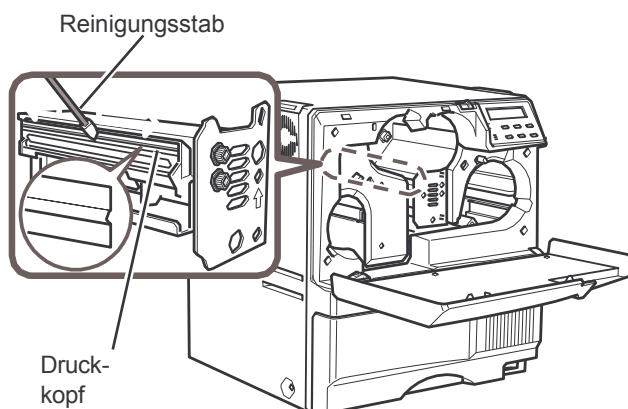
Reinigung des Druckkopf

Ist der Druckkopf verschmutzt, können Defekte, wie ungewollte Linien auf den bedruckten Karten entstehen. Es wird empfohlen, den Druckkopf nach ca. 10.000 bedruckten Druckfeldern zu reinigen. Der Druckkopf ist ein Verschleißteil mit limitierter Lebensdauer.

1. Öffnen Sie die Druckertür und entfernen Sie die Farbband- und Retransferbandkassette.

Siehe S.15, 17 in dieser Anleitung.

2. Wischen Sie den Druckkopf mit einem separat erhältlichen, in Alkohol getränktem Reinigungsstab, ab.



Wischen Sie den so  gekennzeichneten Bereich des Druckkopfs horizontal ab.

3. Installieren Sie die Farbband- und Retransferbandkassette und schließen Sie die Druckertür.



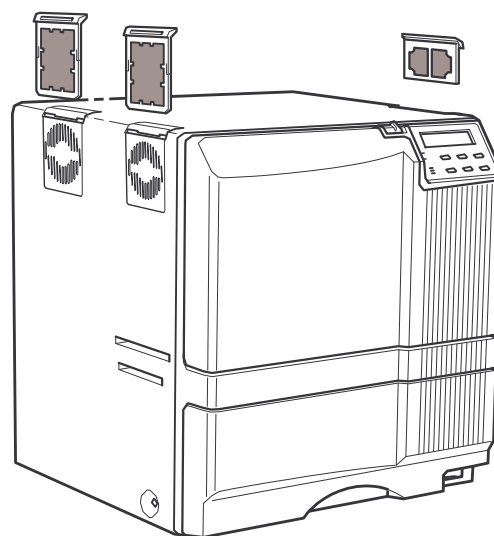
ACHTUNG

- Der Druckkopf kann durch elektrostatische Aufladung zerstört werden. Entladen Sie sich selbst, indem Sie das Druckergehäuse (an einem Metallteil) anfassen, bevor Sie mit der Reinigung des Druckkopfs beginnen.
- Benützen Sie einen Reinigungsstab mit reinem Ethanol. Den Druckkopf während der Reinigung nie mit harten Gegenständen, wie Metall, verkratzen.

Reinigung der Filter

Sind die Filter verschmutzt, kann es zu unregelmäßigen Druckproblemen wie Schmutz auf den Karten führen. Es wird empfohlen die Filter nach 10.000 bedruckten Karten zu reinigen.

1. Entfernen Sie die drei, rechts und links befindlichen Filter.

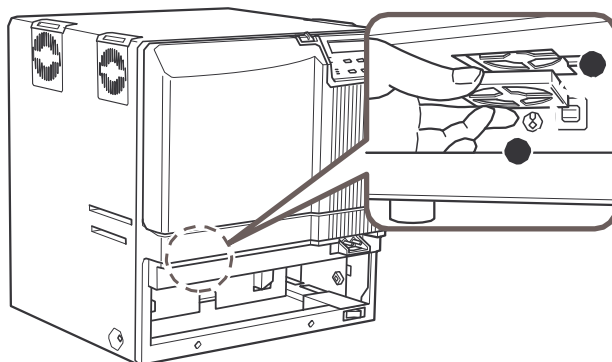


2. Entfernen Sie das Kartenfach.

Siehe S.45 in dieser Anleitung.

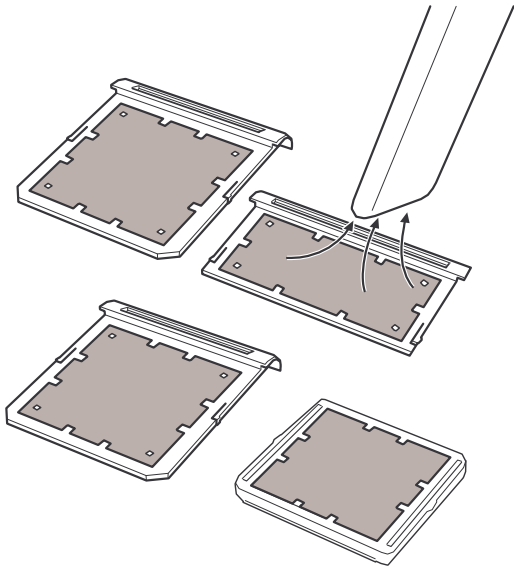
3. Entfernen Sie den Filter am Boden des Druckergehäuse.

Lösen Sie den Filter (Punkt2), indem Sie seitlich (an Punkt 1) drücken und ihn nach unten wegklappen. Zum installieren, wieder an Punkt 1 leicht eindrücken.



Reinigung und Pflege (Fortsetzung)

4. Entfernen Sie den Schmutz am Filter mit einem Staubsauger oder ähnlichem Reinigungsgerät. Halten Sie den Filtereinsatz mit den Händen fest, um ein einsaugen ins Reinigungsgerät zu vermeiden.



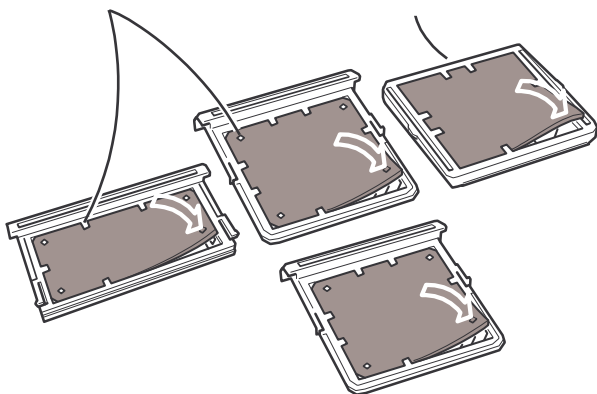
Ist der Filtereinsatz entfernt, installieren Sie ihn wie unten gezeigt.

Seitliche Filter

Drücken Sie den Filter in die Aussparungen an den vier Seiten und schieben Sie ihn unter die Laschen am Rand.

Untere Bodenfilter

Schieben Sie den Filter unter die Laschen am Rand.



Ersetzen Sie den Filter wenn ein Verschleiß bemerkt wird. (die Elastizität des Filters hat nachgelassen oder er bricht auseinander) Der Filter sollte innerhalb eines Jahres ausgewechselt werden. Beraten Sie sich mit Ihrem Händler wenn noch Fragen offen sind.

5. Installieren Sie die Filter wieder an Ihrer Position.

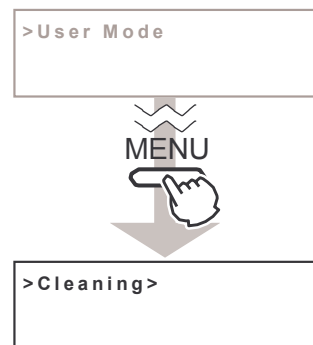
Reinigung der Karten - Einzugsrollen und der Heizrollen

Verschmutzte Rollen sind die Hauptursache für Kartenstau. Es wird empfohlen, die Rollen nach ca. 1000 bedruckten Karten zu reinigen. Es wird weiter empfohlen die Reinigung vor Arbeitsbeginn durchzuführen, da diese Funktion nicht mit aufgeheizter Retransfer Rolle (Heizrolle) ausgeführt werden kann.

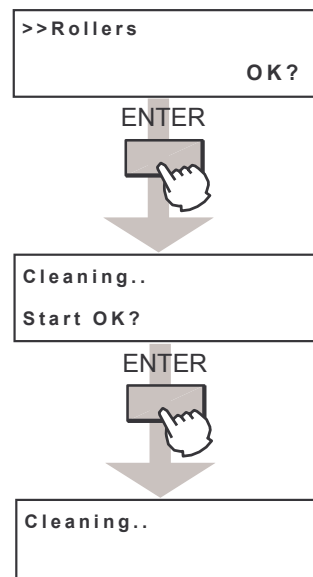
1. Entfernen Sie die Retransferband Kassette. Siehe S.17 in dieser Anleitung.

2. Schalten Sie den Drucker ein. Der Drucker initialisiert und (NO CASSETTE) Fehlermeldung wird angezeigt.

3. Im User Mode den Reinigungsmodus anwählen.



4. Drücken Sie den ENTER Knopf. Mit den ↑ und ↓ Tasten wählen Sie „ROLLERS“, dann drücken Sie die ENTER Taste. Siehe S.30 in dieser Anleitung.

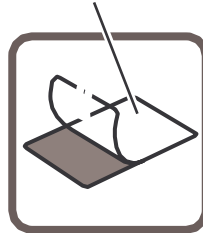
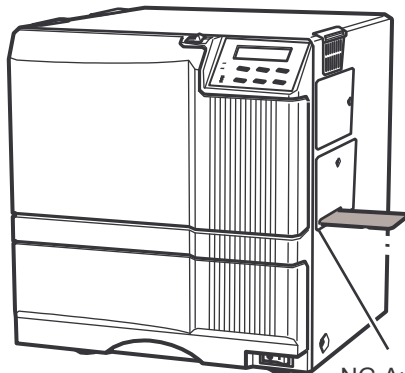


Führen Sie die Reinigungskarte innerhalb 10 sek. ein. Wenn Sie die Reinigungskarte nicht innerhalb dieser Zeit einlegen, springt der Printer wieder auf "START OK".

5. Einlegen der Reinigungskarte.

Entfernen Sie das Schutzpapier vollständig und führen Sie die Reinigungskarte am Kartenausgangsschlitz ein. Die Karte wird von den Transportrollen eingezogen und die Reinigung wird durchgeführt. Führen Sie die Karte nochmals mit der Klebeseite nach unten ein und wiederholen Sie die Prozedur.

Reinigungskarte (Zubehör)



Die Reinigungskarte kann nur von der rechten Seite eingeführt werden.

NG Ausgangsschlitz



ACHTUNG

• Ist der Retransferroller (Heizroller) zu heiß, wird:

HR is too hot!

angezeigt und der Drucker geht in den "READY" Status zurück.

Schalten Sie den Drucker aus und warten Sie ab, bis die Rollen komplett abgekühlt sind bevor Sie die Reinigungsprozedur durchführen. Stellen Sie sicher, dass die Retransfer Bandkassette entfernt wurde.

- Die Reinigungskarte kann nicht in den linken Kartenauswurfschlitz eingeführt werden.
- Tritt ein Kartenstau auf, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Die gestaute Karte wird ausgeworfen.

6. Schalten Sie den Drucker aus, wenn die Reinigungskarte ausgeworfen wurde.

Warten Sie 10 Sek. bevor Sie den Drucker wieder einschalten.



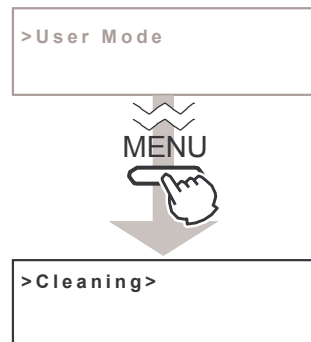
ACHTUNG

Die Reinigungskarte kann nur einmal verwendet werden. Wird die Reinigungskarte mehrmals benutzt, kann der anhaftende Schmutz wieder auf die Rollen gelangen und so Schäden verursachen. Wird eine neue Reinigungskarte benötigt, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

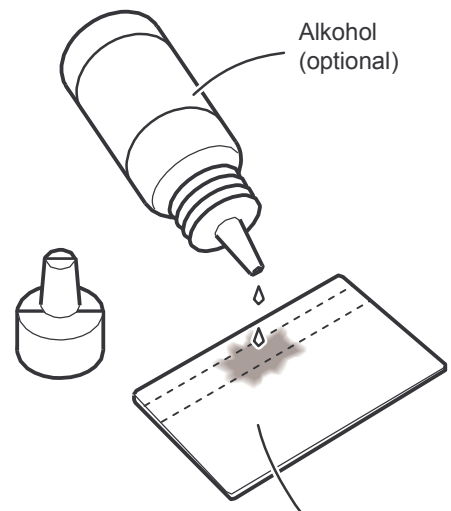
Reinigung des Magnetkopf

Schmutzige Magnetköpfe können Schreib-/Lesefehler verursachen. Es wird empfohlen, den Magnetkopf nach ca. 1000 bedruckten Karten zu reinigen. Werden keine Magnetstreifenkarten kodiert, ist diese Reinigungsprozedur nicht nötig.

1. Lassen Sie die Retransfer- und Farbbandkassette im Drucker installiert.
2. Die "READY" LED (Grün) muss leuchten.
3. Wählen Sie den "CLEANING" Modus im USER MODE. Siehe S.27 in dieser Anleitung.



4. Tränken Sie die Magnetkopf-Reinigungskarte mit Alkohol. Lassen Sie 3 - 4 Tropfen Alkohol auf die Magnetkopfreinigungskarte tropfen.

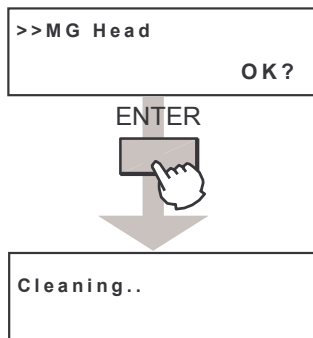


Magnetkopfreinigungskarte (optional)

Reinigung und Pflege (Fortsetzung)

5. Legen Sie die Karte ins Kartenfach.
Legen Sie die Karte nach rechts zeigend ein. Siehe S.21.

6. Drücken Sie die ENTER Taste, wählen Sie "MG Head" mit den ↑ oder ↓ Tasten, dann drücken Sie die ENTER Taste.



7. Wird die Reinigungskarte am NG Kartenausgang ausgeworfen, schalten Sie den Drucker aus. Warten Sie 10 Sek. bevor Sie den Drucker wieder einschalten.



ACHTUNG

Ersetzen Sie die Magnetkopf - Reinigungskarte, wenn sie schmutzig wird. Eine verschmutzte Karte kann den Magnet Kopf verunreinigen und Schäden verursachen. Beraten Sie sich mit Ihrem Händler.

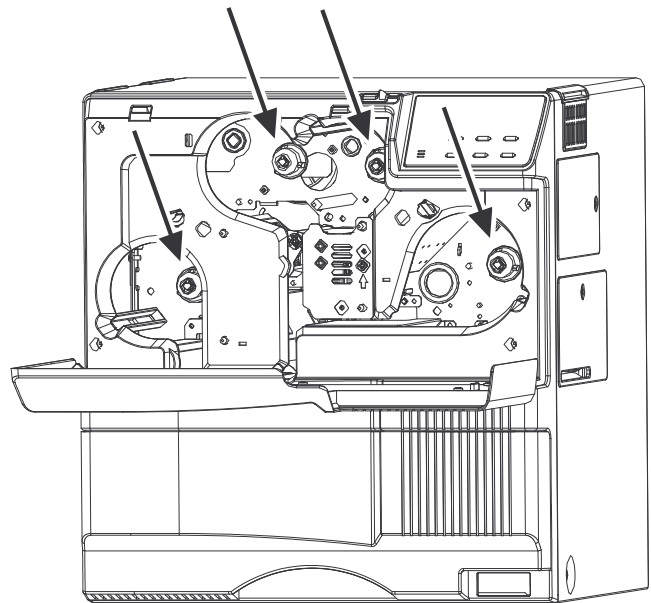
Reinigung der Spulenhalter

Schmutz an den Spulenhalterungen kann auf der Karte sowie auf dem Film erscheinen und Druckdefekte auf der Karte erzeugen. Reinigen Sie die Spulenhalterungen wenn Sie die Bänder wechseln.

1. Entfernen Sie die Bandkassetten.

Siehe S.15 und 17 in dieser Anleitung.

2. Wischen Sie die 4 Spulenhalter mit einem in reinem Alkohol (Äthanol) getränkten Tuch ab.



Nachdem Reinigung und Service durchgeführt wurde

Wenn die Wartung und Reinigung durchgeführt wurde, überprüfen Sie, dass alle Teile des Druckers richtig eingesetzt wurden. Falsches Einsetzen der Druckerteile kann zu Betriebsstörungen, wie z.B. Gerät kann nicht eingeschaltet werden, führen.

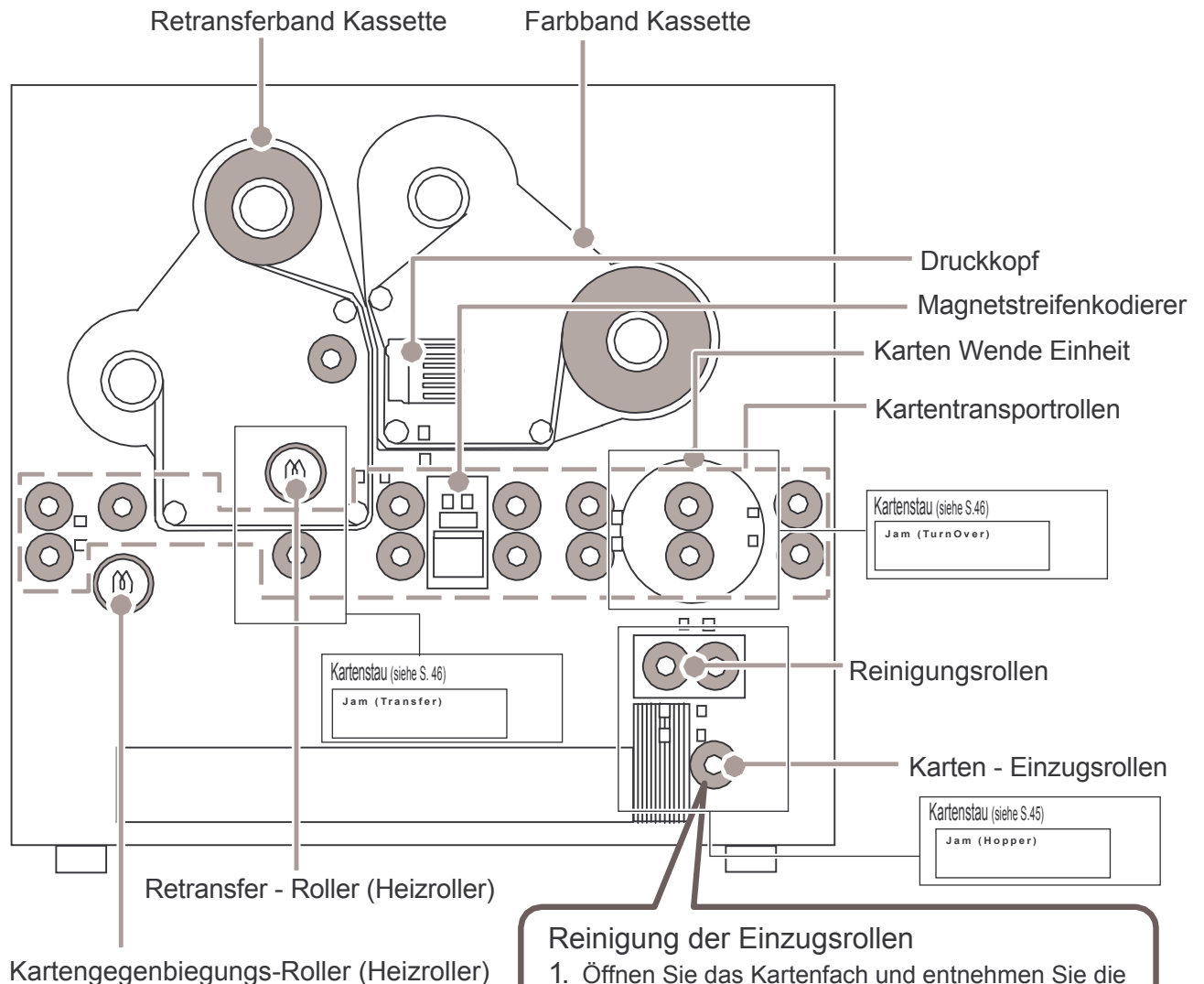
Vorbeugende Wartung

Eine vorbeugende Wartung durch Service Personal wird empfohlen, um Druckfehler und Gerätefehlern zu vermeiden. Beraten Sie sich mit Ihrem Händler über die Wartungsperioden und die Kosten.

Fehlersuche

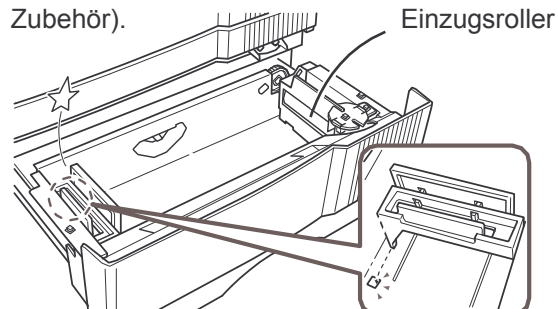
Anordnung der Rollen im Drucker

Das nachfolgende Diagramm zeigt Ihnen die Anordnung der Rollen im Drucker. Sollte ein Kartenstau auftreten oder die Reinigung der Rollen erforderlich sein, hilft Ihnen dieses Diagramm die betreffenden Komponenten zu finden.



Reinigung der Einzugsrollen

1. Öffnen Sie das Kartenfach und entnehmen Sie die Karten.
2. Rasten Sie den Kartenspanner links ein.
3. Reinigen Sie den Einzugsroller mit einem Reinigungstuch, getränkt in reinem Ethanol (separates Zubehör).






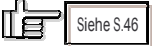


Alle Roller sollten regelmäßig gereinigt werden.

- Die Transportrollen, Kartengegenbiegung- und der Retransferroller können im Reinigungsmodus gesäubert werden. (Siehe S.38, 39 in dieser Anleitung.)
- Der Reinigungsroller muss mit klarem Wasser gesäubert werden. (Siehe S.36 in dieser Anleitung.)

Fehlermeldungen

Die Bedeutung von „RESET → ENTER Tasten“ in der Liste ist, nachdem die RESET Taste betätigt wurde, muss die ENTER Taste betätigt werden um den Drucker zu initialisieren.

Meldung	Fehlerbeschreibung	Abhilfe
Please . Power Off .	Drucker abschalten um neu zu initialisieren.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder an.
Please Remove Media Cassette	Die Reinigungsprozedur kann nicht durch- geführt werden, da sich die Retransferband Kassette noch im Drucker befindet.	Entfernen Sie die Retransferband Kassette, drücken Sie RESET und dann ENTER und führen Sie den Reinigungsmodus nochmals aus.
HR is too hot.	Der Reinigungsmodus läßt sich nicht aktivieren, da die Temperatur an den Heizrollen zu hoch ist.	1. Schalten Sie den Drucker für ca. 20min ab, um die Roller abzukühlen. Schalten Sie wieder ein und starten den Reinig- ungsmodus erneut. 2. Die Retransferband-Kassette muß entfernt sein.
Jam (Hopper)	Kartenstau (Kartenfach) 	Nehmen Sie die gestauten Karten aus dem Kartenfach. Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers.
Jam (TurnOver)	Kartenstau (Wendeeinheit) 	Entfernen Sie die gestauten Karten in der Wendeeinheit. Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers.
Jam (MG)	Kartenstau (Kodier-Modul)	Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers. Wird keine Karten ausgeworfen, entfernen Sie die gestauten Karten von Hand und initialisieren Sie den Drucker neu.
Jam (Transfer)	Kartenstau (Retransfer-Sektion) 	Entfernen Sie die gestauten Karten in der Retransfersektion. Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers.
Jam (Discharge)	Kartenstau (Karten Auswurfsektion)	Entfernen Sie die gestauten Karten an der Auswurfsektion. Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers.
Media Broken	Das Retransferband  ist gerissen.	Kleben Sie das Band wieder an. Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers.
Media Search	Retransferband Positionierungsproblem	Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers. Wenden Sie sich an den Service sollte das Problem weiterbestehen.
Media Run Out	Das Retransferband ist zu Ende.	Wechseln Sie das Retransferband. Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers.
Ink Broken	Das Farbband  ist gerissen.	Kleben Sie das Band wieder an. Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers.
Ink Search	Farbband Positionierungsproblem	Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers. Wenden Sie sich an den Service sollte das Problem weiterbestehen.
Ink Run Out	Das Farbband ist zu Ende.	Wechseln Sie das Farbband. Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers.
Turn Over Unit	Wende-Einheit  mechanischer Fehler	Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers. Wenden Sie sich an den Service sollte das Problem weiterbestehen.
Heater Cam	Heizroller Funktionsprobleme	Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers. Wenden Sie sich an den Service sollte das Problem weiterbestehen.
No Card	1. Keine Karte 2. Das Kartenfach ist offen oder entfernt.	1. Legen Sie Karten ein. 2. Schließen Sie das Kartenfach korrekt.
Door Open	Die Druckertür ist offen.	Schließen Sie die Druckertür. Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers.
No Cleaning Ro.	Reinigungsrollen sind nicht eingelegt.	Installieren Sie die Reinigungsrollen. Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers.
No Cassette	Bandkassette fehlt.	Installieren Sie beide Kassetten, Farbband und Retransferband. Drücken Sie RESET und dann ENTER zur Initialisierung des Druckers.

Fehlersuche (Fortsetzung)

Sollte Ihr Drucker eine Reparatur benötigen, schalten Sie ihn aus und entfernen Sie alle Stecker und kontaktieren Sie Ihren Händler.

Meldung	Fehlerbeschreibung	Abhilfe
Hardware2 ** B8	Hardware Fehler	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
TR Overheat F0	Retransfer Roller überhitzt	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
TR Broken F1	Retransfer Roller Fehlfunktion	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
TR Sensor Broken F2	Retransfer Roller Thermistor Fehlfunktion	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
RR Overheat F3	Gegenbiegungsroller überhitzt	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
RR Broken F4	Gegenbiegungsroller Fehlfunktion	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
RR Sensor Broken F5	Gegenbiegungsroller Thermistor Fehlfunktion	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
Overcool F6	Zu kalt	Die Umgebungstemperatur ist zu niedrig. Der Drucker darf nur in den spezifizierten Temperaturbedingungen betrieben werden. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
Head Overheat F8	Druckkopf überhitzt	Schalten Sie den Drucker für ca. 10min ab. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
EEPROM Broken FA	EEPROM Fehlfunktion	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
MG Unconnected A9	MG Verbindungsfehler	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
MG Mechanical AB	MG Mechanischer Fehler	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
MG Hardware2 AC	MG Hardware Fehler	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
MG Communicate AF	MG Kommunikations Fehler	Überprüfen Sie den Anschluss des I/F Kabel. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen
EXT. Unconnected B9	Fehler in extern angeschlossenen Geräten.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
EXT. SW Setting BA	Schalter für externe Geräte ist falsch eingestellt.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
EXT. Jam BB	Kartenstau in externer Retransfer-Einheit.	Drücken Sie „RESET → ENTER“ und entfernen Sie die Karte, wenn Sie nicht ausgeworfen wird. Drücken Sie „RESET → ENTER“ und wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.
EXT. Communicate BE	Kommunikationsproblem mit externem Gerät.	Überprüfen Sie den Anschluss des I/F Kabel. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen
EXT2 Communicate BF	Kommunikationsproblem mit zweitem externem Gerät	Überprüfen Sie den Anschluss des I/F Kabel. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen
Hardware 44	Hardware Fehler	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Service, sollte das Problem weiter bestehen.

Druckvorgang wird angehalten

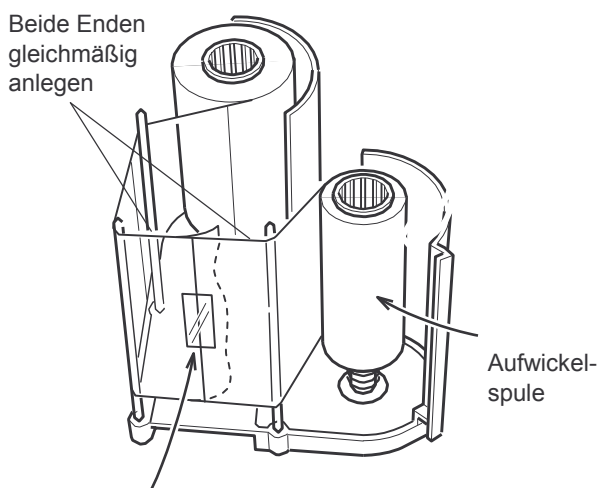
Tritt ein Verbindungsfehler zum Host Computer auf oder es wurde ein falsches Farbband eingelegt, kann es vorkommen, dass der Drucker ohne Fehlermeldung anhält.

In diesem Fall öffnen und schließen Sie die Druckertür, dann drücken Sie ENTER und RESET um den Drucker zu initialisieren.

Ankleben von gerissenem Farb- oder Retransferband

Ist das Farb- oder Retransferband gerissen, reparieren Sie es, wie in nachfolgender Prozedur beschrieben:

1. Schneiden Sie den abgerissenen Teil des Bandes ordentlich, mit einer Schere, ab.
2. Legen Sie beide Enden sauber aneinander an und kleben sie mit einem Stück Klebeband an. Entfernen Sie nicht den verbrauchten Teil des Farb- oder Retransferbands auf der Aufwickelspule.
3. Drehen Sie das Farb- oder Retransferband von Hand auf die Aufwickelspule, bis die angeklebte Stelle komplett aufgewickelt ist.



ACHTUNG

Legen Sie das Farb- bzw. Retransferband sorgfältig ein. S.15 und S.17

Druckprobleme

Sind die Ausdrücke unscharf, verschwommen oder stellen Sie Farbverschiebungen fest, reinigen Sie alle Rollen beginnend mit den Reinigungsrollen.

Einige Druckprobleme sind abhängig vom Design des Ausdrucks. Im Besonderen kann es zu Faltenbildung im Farbband kommen, wenn große Flächen mit hoher Farbintensität bedruckt werden.

Um solche Probleme zu vermeiden, kontaktieren Sie Ihren Händler betreffend des Druckdesigns.

Probleme beim Retransferprozess

Abhängig von den verwendeten Karten kann der Retransferprozess nicht beendet werden. In diesem Fall führen Sie folgende Schritte durch:

(Siehe S. 32, "Retransfer Modus Einstellungen")

1. Erhöhen Sie die Retransfer Temperatur.
2. Verlangsamen Sie die Retransfer Geschwindigkeit für die Vorder- oder / und Rückseite der Karte.
3. Schmutz auf der Karte. Benutzen Sie saubere Karten. Verwenden Sie die beigelegten Handschuhe um Fingerabdrücke zu vermeiden.
4. Umgebungstemperatur

Der Retransferprozess kann unvollständig sein, wenn die Temperatur der Kartenoberfläche sehr gering ist, wie bei der ersten Karte am kalten Morgen. In diesem Fall warten Sie bis der Raum warm genug ist.

Textausdruck

Werden kleine Zeichen oder dünne Linien mit K gedruckt, wird eine Minimaldicke von 2 Dots für den "Standard" Modus benötigt.

Werden kleine Zeichen oder Linien mit 1 Dot Stärke gedruckt, tendiert der Ausdruck zu Unschärfen.

Um dies zu vermeiden, werden folgende Einstellungen vorgeschlagen. Siehe "Farbband Einstellungen" auf S.31.

1. Einstellung des Schwarzwert K:
Erhöhen Sie die Einstellung, auf mehr als 0 (Standard), dadurch sind dunklere Ausdrücke möglich.
2. Einstellung des K Druckmodus:
Wechseln Sie von "Standard" auf "Fine", dadurch sind dickere Ausdrücke möglich.

Sind die Unschärfen noch immer sichtbar, obwohl alle oben angegebenen Schritte durchgeführt wurden, sollte eine andere Schriftart ausgewählt werden.

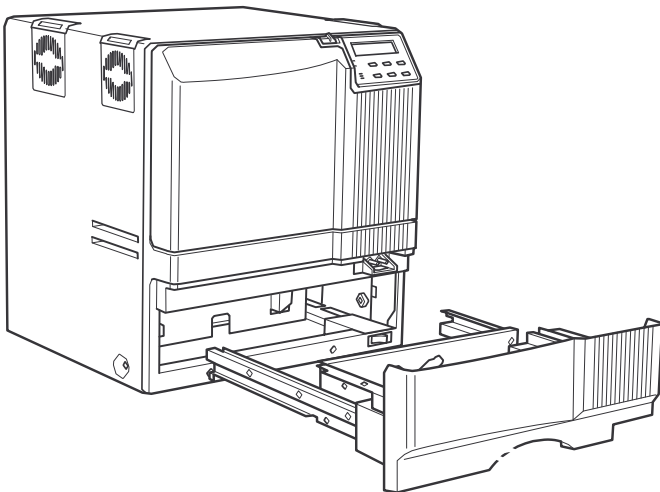
Entfernen gestauter Karten

Um die Sektion zu bestimmen, in der der Kartenstau aufgetreten ist, beachten Sie die LCD Fehleranzeige des Druckers und die relevante Seite in dieser Anleitung. Wenn Sie eine gestaute Karte entfernen wollen, stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, bevor Sie die nachfolgenden Prozeduren ausführen.

Stau im Kartenfach

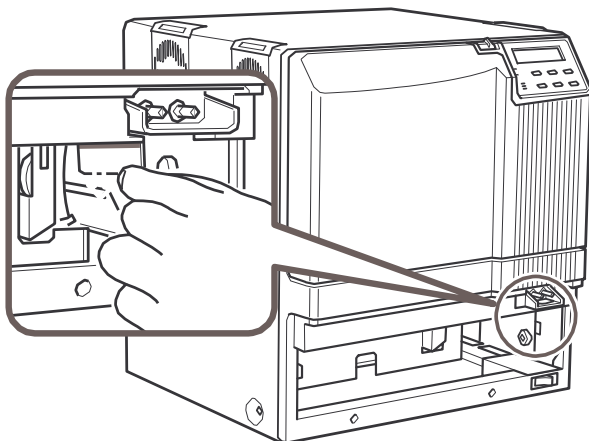
1. Herausnehmen des Kartenfachs.

Um das Kartenfach zu entfernen, ziehen Sie es so weit wie möglich heraus und heben es leicht an.

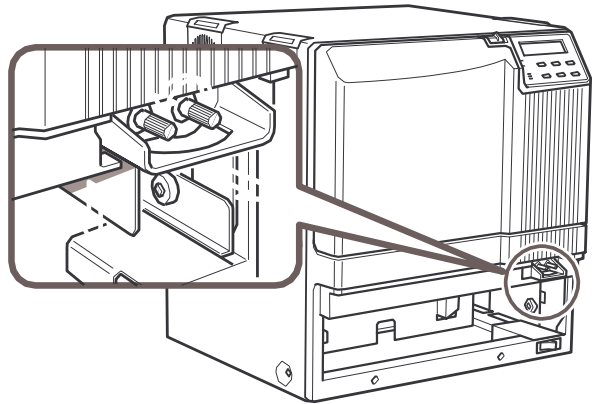


2. Entfernen gestauter Karten.

Wenn möglich, greifen Sie die Karte und ziehen Sie sie heraus.



Wenn Sie die Karte nicht mehr greifen können:
Ziehen Sie den Reinigungsroller ein kleines Stück heraus.

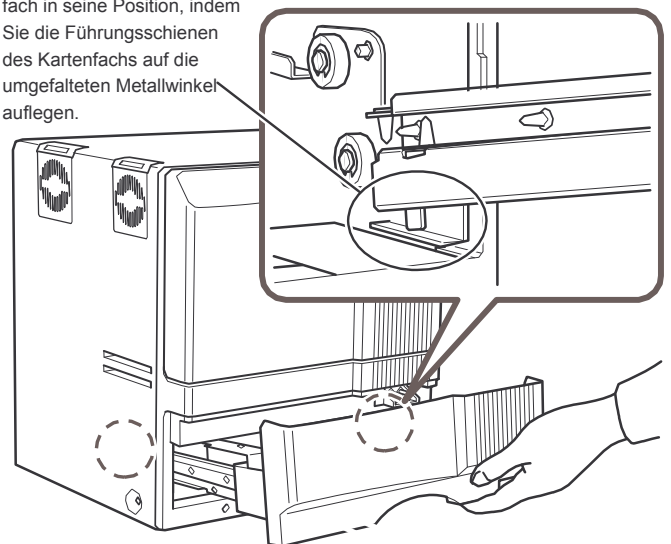


Drehen Sie am rechten Drehknopf, damit die gestaute Karte herausfallen kann.

3. Installation des Kartenfachs.

Halten Sie das Kartenfach etwas schräg, um es wieder einzusetzen.

Drücken Sie das Kartenfach in seine Position, indem Sie die Führungsschienen des Kartenfachs auf die umgefalteten Metallwinkel auflegen.



ACHTUNG

Wird das Kartenfach mit extremer Gewalt eingeführt, kann es zu Beschädigungen kommen.

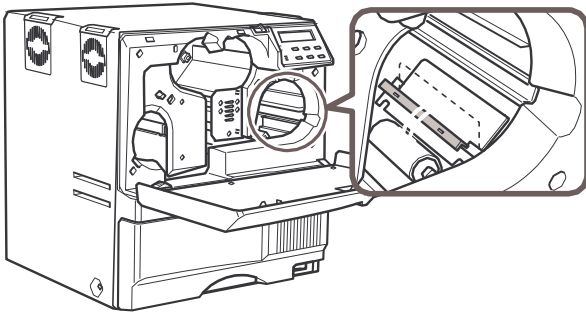
Fehlersuche (Fortsetzung)

Stau Wende Einheit [Jam (turnover)]

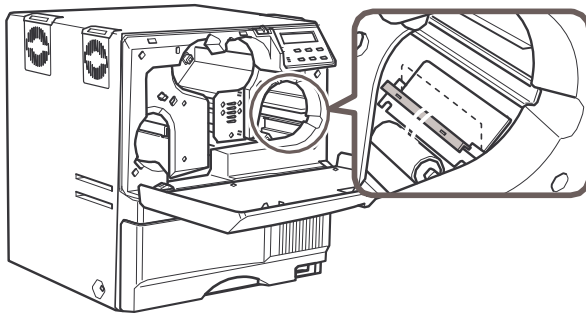
1. Entfernen Sie die Farbbandkassette.

Siehe S.15 in dieser Anleitung.

2. Entfernen Sie die gestauten Karten.



- Ziehen Sie, wenn möglich, die Karten heraus.



- Kommen die gestauten Karten an der Wendeinheit heraus, drücken Sie sie in die Wendeinheit und drehen vorsichtig an der Wendeinheit, bis die Karten gegriffen werden können.

⚠️ ACHTUNG

- Wenn Sie die Wendeinheit von Hand drehen, vermeiden Sie den Kontakt zu den Metallkanten, Sie könnten sich verletzen. Tragen Sie Handschuhe für diese Tätigkeit.



Verletzungsgefahr

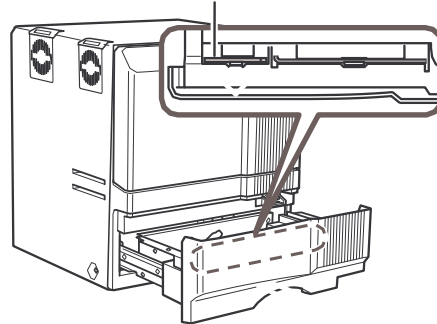
Retransfer Sektion [Jam (transfer)]

1. Entfernen Sie die Retransferbandkassette.

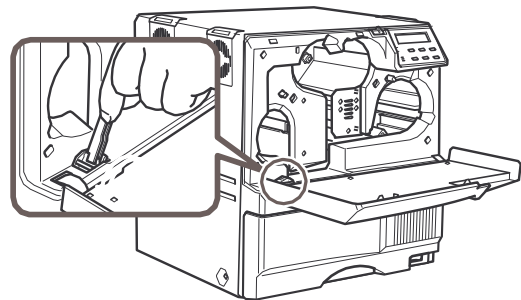
Siehe S.17 in dieser Anleitung.

2. Drehhilfe im Kartenfach.

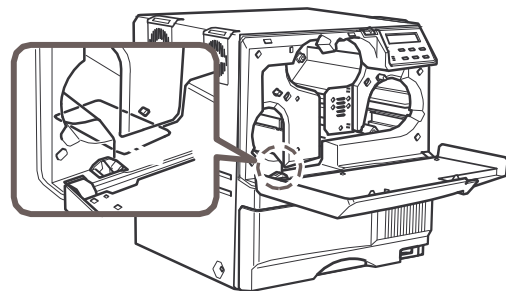
Eine Drehhilfe befindet sich im Kartenfach



3. Drehen Sie am Transportrad, mit der beigelegten Drehhilfe, bis die Karte sichtbar wird.



4. Entfernen Sie die Karte.



ACHTUNG

Einige Teile im Drucker sind heiß, seien Sie vorsichtig beim Entfernen der Karte.

Spezifikationen

Leistungsmerkmale

Druckverfahren	: Sublimation Typ Retransfer
Kartenzuführung	: Automatische Zuführung
Auflösung	: 300 dpi
Farbabstufung	: 256 für Y, M, C und 2 für Bk
Interface	: USB2.0(Hi-speed)
Betriebsbedingungen	Temperatur: 15°C ~ 30°C Luftfeuchtigkeit: 35% ~ 70% (keine Kondensation)
Lagerbedingungen	Temperatur: -15°C ~ 55°C Luftfeuchtigkeit: 20% ~ 80%
Netzanschluss	: 100~120ACV/220~240ACV (Toleranz ± 10%)
Stromverbrauch	: 7.0A (für 100V System)/5.0A (für 200V System)
Gewicht	: Standard 22kg Ohne eingebauten Magnetstreifenkodierer
Zubehör	: Netzkabel für 120ACV (Nord Amerika)..... × 1 für 220~240ACV (Europa)..... × 1 Anleitung (Englisch)..... × 1 Reinigungskarte × 1 Kartenauffangkorb × 1 Farbbandkassette × 1 Retransferbandkassette × 1 USB Kabel × 1 Drehhilfe (im Kartenfach) × 1 Handschuhe × 1

CX21ICL Serie (Große IC Einheit)	
Stromversorgung	: Vom Drucker versorgt. DC 5V±5%, DC 12V±5%, DC 24V±5%
Stromverbrauch	: 500mA, 300mA, 1A
Gewicht	: 3.5kg
Abmessungen (mm)	: 110(W) × 221(D) × 255(H)
Zubehör	: Adapterplatte × 1 Verbindungskabel × 1

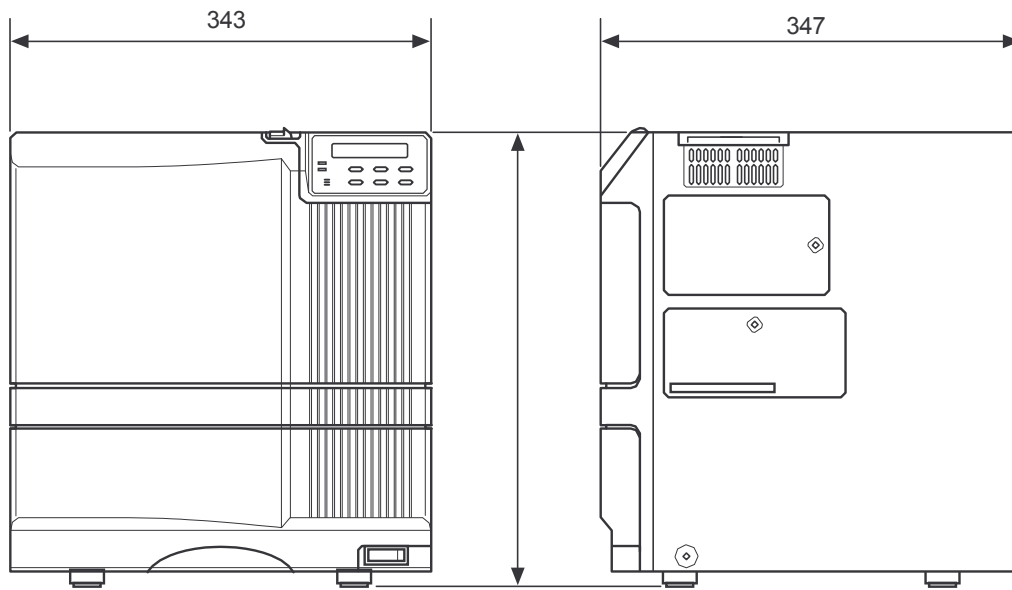
CX21ICS Serie (Kompakt IC Einheit)	
Stromversorgung	: Vom Drucker versorgt.
Gewicht	: 0.5kg
Abmessungen (mm)	: 50(W) × 152(D) × 115(H)
Zubehör	: Schraube (mit Scheibe) × 3 Schraube (ohne Scheibe) × 2

Seperat erhältliche Produkte:	: Reinigungskarte	: Kompakt IC Einheit
: Farbband(YMCK)	10 Karten/Set	Kontaktloser IC Kodierer
• 1,000 Frames/Set	Modell: CX210-CC1	
Modell: DIC10216		
Farbband(YMCKK)		: Große IC Einheit
• 750 Frames/Set		Entweder ein kontaktloser oder ein
Modell: DIC10217		Kontakt IC Kodierer.
Retransferband		
•1000 Frames/Set		
Model: DIC10085		

Die Spezifikationen und die äußere Erscheinung des Geräts kann sich, zur Produktverbesserung, ändern ohne vorherige Bekanntmachung.

Spezifikationen (Fortsetzung)

Abmessungen und äußere Erscheinung



Vorderansicht

Seitenansicht

Einheit/mm

Software License Agreement

The software covered by this document is the computer program developed by Victor Company of Japan Limited, a Japanese company, for certain card printer products ("Products"), and is composed of the "USB Driver", "Status Monitor" and "Printer Driver". The foregoing software, including the attached documentation such as its startup guide, user's manual, etc. ("Documentation"), is referred to as "this Software" hereafter.

The use of this Software is permitted only to you, the customer recognized as an "End User" thereof, solely according to the terms and conditions provided in this document. This document shall constitute a legal agreement between you and our Company ("this Agreement") subject to your acceptance of such terms and conditions. You, as an individual End User or authorized representative of a corporate End User, shall implement by yourself the initial acts such as the opening of a tangible media package, program installation, downloading, etc. ("Initiation") of this Software prior to the use thereof, understanding the terms and conditions in this document.

The Initiation implemented by you is deemed as your unconditional acceptance of the terms and conditions in this document, and this Agreement shall come into effect upon such Initiation. You shall not use this Software if you do not accept the terms and conditions in this document.

Article 1 Ownership of Rights

The copyrights and the other intellectual property rights to this Software belong to our Company, its affiliates or the licensor of such intellectual property rights for our Company ("Licensor"). Our Company, its affiliates or Licensor retains all these intellectual property rights, none of which shall be assigned or otherwise transferred to you under this Agreement. This Software is protected by the copyrights law in Japan, other countries and related international treaties

Article 2 Grant of License

1. You are granted a non-exclusive license ("this License") to use this Software as integrated with the Product in your possession, according to the restrictions and the other terms and conditions in this Agreement. You may use this Software for your own business purposes, implementing by yourself the Initiation of this Software on the PC you intend to use in connection with the Product. This License shall be nontransferable except based on Section 3 of Article 3.
2. You may make the minimum number of copies necessary from this Software solely for backup or archival purposes, besides implementing the Initiation. In all such copies, you shall reproduce and keep the copyright notices and other legends as originally included in the media of this Software provided by our Company.

Article 3 Restrictions on Use

1. You shall not adapt or modify this Software, nor shall you, except as permitted by applicable law, reverse-assemble, reverse-compile, reverse-engineer or in any way try to derive from this Software any source code.
2. You are not granted the right to distribute or sublicense this Software to any third party. You shall not assign, lend, lease or otherwise transfer to any third party this License, this Software or any part thereof by itself or in combination with other products or software.
3. You may transfer this Software along with this License to a third party as a new End User only when the possession of this Software and the Product is transferred together as a set by assignment, loan, lease, or the like. In the said case, you must present this document to such third party and obtain its consent to this Agreement beforehand, having such third party understand the terms and conditions herein. Our company may inquire of you to identify such third party. Upon such transfer, you are obliged to immediately destroy or delete this Software and all its copies, (which shall include erasing the copies stored or recorded on your PC, other hardware, memory, etc.) except those transferred to such third party in the tangible media like CD-ROM, printed materials, etc. ("Tangible Media"); and you shall submit a certificate of such destruction and deletion on our Company's request.

Article 4 Limited Warranty

1. When this Software is provided in the form of Tangible Media, our Company warrants that such Tangible Media is free from the physical defects at the time of delivery. With respect to the "USB Driver" and "Status Monitor" of this Software, our Company warrants that they will materially operate in conformity to the main functional specifications expressed in the Documentation for ninety (90) days after the delivery date of this Software, provided that the Initiation thereof was proper and that it is operated correctly, according to the Documentaion.
2. The limited warranty in Section 1 above is subject to the condition that the operating system ("OS") of the PC you intend to use in connection with this Product must be of such types and versions as our Company stipulates in the Documentation. Our Company verifies that this Software will function when such stipulated OS is used in combination with then major PC models at the time of delivery, however does not warrant that it will function properly when used in combination with any and all PC models. It is recommended that you first check the functioning of this Software in the environment where you use it, according to the Documentation immediately after its delivery.
3. This Software is provided "As Is" with no warranties except the limited warranty expressed in this Article. Our Company is not obliged to provide updates such as modified or enhanced versions of this Software. No warranties whether express or implied are made with respect to this Software in regards to its merchantability, fitness for a particular purpose, non-infringement of third party intellectual property rights, or any other matters not expressly provided for herein. Any problems occurring with respect to this Software shall be resolved at your sole responsibility and expenses.

Article 5 Indemnification

Our Company shall not be liable for any damages in connection with the use of this Software, including direct, incidental, consequential, special and punitive damages, etc., whether based on this Agreement or otherwise, even if our Company has been or could have been aware of such damages. Similarly our Company shall not be liable for any claims by any third party against you or your customers, nor shall our Company be obliged to compensate such third party or indemnify you or your customers for such claims. You shall indemnify and hold harmless our Company, its affiliates and Licensor worldwide from any claim, damage, loss, expense, including attorney's fees, or liability in connection with your use of this Software.

Article 6 Term

1. This Agreement and this License shall come into effect when the earliest act of Initiation implemented on your certain PC occurs. Our Company may terminate this License without notification if you are in breach of any provision in this Agreement. Our Company further reserves the right to claim for any damages it may suffer arising from such breach by you.
2. Upon termination of this License, you shall immediately destroy or delete this Software and all its copies, (which shall include erasing the copies stored or recorded on your PC, other hardware, memory, etc.) except those in the form of Tangible Media which shall be returned to our Company, at your responsibility, and shall submit a certificate of such destruction and deletion on our Company's request.

Article 7 Export Control

You agree not to illegally export, re-export or otherwise ship this Software, or any part thereof, including the information or technology, etc. embodied in this Software, to any country, territory, organization or individual, the shipping to which is prohibited or restricted by Japan and the respective countries concerned.

Article 8 Others

1. Any modification, addition, deletion or other changes to this Agreement shall be invalid unless such changes are made in writing and affixed with the name and seal of or signed by the authorized representative of our Company.
2. This Agreement shall be governed by and construed in accordance with the laws of Japan. Any disputes arising out of this Agreement shall be subject to the exclusive jurisdiction of the Tokyo District Court as the court of first instance.
3. If any provision of this Agreement is held to be invalid according to the laws of Japan, the remaining provisions will still remain in effect.

End of Agreement



Digital Identification Solutions AG
Teckstraße 52, D73734 Esslingen, Germany
Phone : +49 711 341 689 - 0
Facsimile : +49 711 341 689 - 550